42. Jahrgang Nr. 24/2016 16. Juni 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Am Samstag, 18. Juni, 18 Uhr, steigt im Kurpark vor dem Schloss Rotenfels ein Open-Air-Konzert der Superlative. Es spielen das Landespolizeiorchester und der Musikverein Bad Rotenfels. Bei schlechter Witterung geht‘s in die Jahnhalle. Infos auf Seite 9.

"Gesundheit im Park" lädt zum Bummel durch den Kurpark ein: "Gesundheit im Park" - unser Bild entstand 2012 - ist eine erfolgreiche Veranstaltung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF), die am Sonntag, 26. Juni, im Kurpark Bad Rotenfels zum vierten Mal über die Bühne geht. Das Projekt wird diesjährig geleitet von Josef Elter und Arnim Roth zusammen mit Helferinnen und Helfern aus dem AKTF-Team. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem Grußwort des Schirmherrn, Oberbürgermeister Christof Florus. Ein breitgefächertes Programm, das bis in die Abendstunden geht, wurde in den letzten Monaten erarbeitet - mit zahlreichen Partnern, die sich auch als Akteure bei Mitmachaktionen präsentieren. Die endgültigen Programmpunkte, Startzeiten und alle Aussteller und Partnerangebote werden im der nächsten „Gaggenauer Woche“ ausführlich vorgestellt. Die Aktionsfläche erstreckt sich vom Rotherma über den Musikpavillon bis in den Bereich des Biergartens und der Minigolf-Anlage. Alle weiteren Infos unter www.gesundheitimpark.de Fragen zur Veranstaltung beantwortet Josef Elter unter Tel.: 0151 12139908 sowie 07225 983514. Der Reinerlös aus „Gesundheit im Park“ fließt in das Projekt „Ihr Euro für den Kurpark“. Foto: StVw

Am Fr., 24. Juni, 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt. Stadtführer Frank Eisold lädt zu einem Rundgang von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Auftakt der Führung ins Rathaus-Foyer kommen. Foto: StVw

Stadtwerke stellen sich vor

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Die Stadtwerke Gaggenau sind nicht nur klassischer Energielieferant. Sie wissen auch, zu beraten. Wie, ist im Anzeigenteil nachzulesen.

Stadtbibliothek GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

„Literatur im Gespräch“

Der Literaturkreis (Offener Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben) trifft sich am Di., 21. Juni, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Buch des Abends ist „Die Grasharfe“ von Truman Capote: "Die Grasharfe" - eine Parabel von der Suche nach Liebe und der menschlichen Freiheit, eine Geschichte, die der Herbstwind erzählt, der auf der Harfe des dürren Präriegrases spielt, irgendwo im Süden der Vereinigten Staaten. Ein Stück vollkommener Poesie, ein ergreifender Gesang von Schönheit und Trauer - eine perfekte Erzählung. Die Gesprächsleitung übernimmt Antje Czinczel. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Markuskirche Gaggenau statt.

„Zweite Uraufführung“ des „Lieds auf Gaggenau"

Lange Zeit war das „Lied auf Gaggenau“ verschollen. Es wurde im vergangenen Jahr durch die Anfrage einer Seniorin im Rentnerclub St. Josef wiederentdeckt. Die GGV-Singers unter Gerhard Zemann haben das Lied wieder einstudiert und bringen es bei der Veranstaltung des Rentnerclubs am heutigen Donnerstag, 16. Juni, zum Vortrag - sozusagen als „zweite Uraufführung“. Der Text des Liedes stammt aus der Feder der Murgtäler Heimatdichterin Thekla Wickert aus Rotenfels. Hans Webel, der langjährige Chorleiter des Gewerbegesangvereins, hat die Melodie komponiert. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindesaal St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sorgen die Damen der Frauengemeinschaft. Über neue Gäste freuen sich die Veranstalter.

Der Ausflug „Auf den Spuren von Heinrich Hansjakob“ am 23. Juni 2016 nach Haslach ist ausgebucht.

Gaggenauer Feuerwehr im Einsatz gegen Überschwemmung

Fußball wurde zur Nebensache. Am Sonntagabend war für viele Feuerwehrangehörige Hilfe bei Überflutungen angesagt. Ein Gewitterregen gegen 19.30 Uhr sorgte für einen über vierstündigen Einsatz der Feuerwehr in Gaggenau. Erhöhtes Einsatzaufkommen war in Ottenau und in der Kernstadt zu vermelden. Dort hatten die Feuerwehrangehörigen alle Hände voll zu tun, um der Lage Herr zu werden.
Viele Keller sind durch die Regenmassen vollgelaufen, selbst in höher gelegenen Straßen. In der Kernstadt traf es besonders Teile der Eckener- und Jahnstraße. Der kleine Grempelbach wuchs zu einem beträchtlichen Ablauf für Geröll, Schlamm und Wasser. Er überflutete den Parkplatz des dort ansässigen Discounters und ergoss sich auf die Straße. Da der Kanalablauf die anfallenden Regenmassen nicht mehr aufnehmen konnte und der Druck zu hoch wurde, wurden die Schachtdeckel zirka ein Meter angehoben, wodurch Eckener-, Jahn- und Amalienbergstraße in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Einige Einsatzstellen erledigten sich von alleine, nachdem das Wasser selbstständig wieder abgelaufen war. In Ottenau mussten zahlreiche Keller leer gepumpt werden. Besonders traf es den Bereich Mozart- und Brahmsstraße. Am Montag musste noch der Keller der Merkurschule vom Wasser befreit werden. In Selbach kontrollierte die Feuerwehr bis spät in die Nacht die Rechen des Selbachs und reinigte sie. In Sulzbach schaffte es die Feuerwehr gerade noch, eine „Umleitung“ zu legen, bevor das morastige Wasser in das dortige Schwimmbecken gelaufen wäre. Für das Waldseebad kam jedoch jede Hilfe zu spät. Schlamm und Morast vom Traischbach ergossen sich in das Becken. Für Oberweier, Freiburger und Ettlinger Straße, mussten rund 50 Sandsäcke im städtischen Baubetriebshof gefüllt werden, um den „Bachgraben“ zu bändigen.

Die Feuerwehrleute hatten am Sonntagabend viel zu tun.
Foto: Bracht

Die K3727 in Richtung Waldprechtsweier wurde von Geröll gereinigt. Der Ortsteil Hörden hatte ebenfalls mit einigen Überflutungsstellen zu kämpfen, besonders im Bereich Weinau. In Bad Rotenfels wurden nur Teile der Scheffelstraße heimgesucht.

Bürgermeister Michael Pfeiffer und Feuerwehr-Stadtkommandant Dieter Spannagel machten sich ein Bild vor Ort und leiteten die ersten Maßnahmen ein, bevor am Montag mit der Aufnahme der Schadenssumme begonnen wurde. Insgesamt waren es knapp 60 Einsatzstellen, welche die 143 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gaggenau zu bewältigen hatten. Nachdem es gegen 23.30 Uhr vorerst Einsatzende hieß, wurden die Feuerwehrabteilungen Ottenau und Kernstadt um 0:17 Uhr noch zu einer Rauchentwicklung in die Freiherr-vom-Stein-Straße gerufen. Dort war im Keller eine rauchende Steckdose, ausgelöst durch Wasserschaden, festgestellt worden. Um 0.39 Uhr entfernte die Feuerwehr noch einen Baum auf der B 462 (Höhe VfB-Stadion), bevor es zur Nachtruhe ging. (Michael Bracht)

Starkregen zieht Gaggenau in Mitleidenschaft

Der am Sonntag in Gaggenau wiederholt auftretende Starkregen mit Mengen von über 35 Liter pro Quadratmeter und Stunde hat mindestens 60 Keller (darunter jenen der Merkurschule Ottenau) geflutet, Garagen in Mitleidenschaft gezogen und das Waldseebad bis auf Weiteres außer Gefecht gesetzt. Letzteres stellt auch den größten singulären Schaden für die Stadt dar, die Trägerin des größten süddeutschen Naturbades ist. Laut Feuerwehrkommandant Dieter Spannagel waren im Stadtgebiet bis 23 Uhr insgesamt 140 Feuerwehrkräfte im Einsatz.

Dramatisch zugespitzt hatte sich die Lage zwischen 19 und 20 Uhr, als innerhalb von 15 bis 20 Minuten größte Regenmengen niedergingen. Das überstieg auch das Fassungsvermögen der Kanalisation in der Eckenerstraße auf Höhe der Jahnhalle und im Bereich der dortigen Unterführung unterhalb der B 462. Gully-Deckel standen senkrecht in der Luft, hochgespült durch Wasserfontänen aus dem Untergrund. Kurze Zeit später wurde auch das Waldseebad durch die Wassermassen des Traischbachs komplett überschwemmt. Schlimm ist, dass dabei auch die Regenerationsteiche durch die braune, erdige Brühe geflutet wurden. Bürgermeister Michael Pfeiffer zufolge sind die Schäden zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht zu beziffern. Erst müsse das ganze schmutzige Wasser abgelassen und die beschädigte Pump-Hydraulik samt Drainage-Rohren in Augenschein genommen werden. Auch wisse man noch nicht, wie stark die Regenerationsteiche in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Ein Bild des Jammers: Statt türkisfarbenen Schimmers kennzeichnet derzeit eine dunkle Brühe das Waldseebad.
Foto: StVw

Jetzt schon gesagt werden könne, dass das Waldseebad aller Voraussicht nach mindestens bis Mitte August geschlossen bleiben müsse. Nach Möglichkeit, so Oberbürgermeister Christof Florus, werde man versuchen, das Bad in der jetzigen Saison noch einmal zu öffnen, und wenn es nur für einen Probelauf wäre, um festzustellen, ob das Bad wieder betriebsbereit ist. Andernfalls - bei einem Totalschaden - sei sogar zu überlegen, die erforderliche Sanierung des Bades vorzuziehen.

Besitzer der Waldseebad-Saisonkarte 2016 haben die Möglichkeit, ihre Karte im Bürgerbüro des Rathauses Gaggenau zurückzugeben. Sie kriegen dann den Kaufpreis vollständig erstattet. Wer möchte, kann seine Saisonkarte allerdings auch gegen eine solche des Kuppelsteinbades Ottenau oder des Freibades Sulzbach eintauschen. Hier sind die genauen Modalitäten noch festzulegen.

Um die Schließung des Waldseebades auch anderweitig aufzufangen, hat das städtische Hallen-Murganabad fürs Erste bis Ende Juli wieder täglich geöffnet.

Eine Schülergruppe mit 19 Schülern der Austauschschule Greeley West Highschool aus Colorado, USA, war neulich mit den Lehrerinnen Marie Faine und Ede Reynolds zu Besuch bei den 10. Klassen des Goethe-Gymnasiums Gaggenau. Oberbürgermeister Christof Florus begrüßte die Gäste im Bürgersaal des Rathauses. "Die Freundschaft der Länder untereinander ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie sind unsere Zukunft", so das Stadtoberhaupt. Florus berichtete über die Industriegeschichte und Entwicklung Gaggenaus zur Großen Kreisstadt. Das Goethe-Gymnasium hat mit den für den Austausch verantwortlichen Englischlehrern Jörg Springmann und Bodo von der Trenck ein interessantes Programm für den dreiwöchigen Aufenthalt vorbereitet. So stehen Ganztagsausflüge nach Freiburg, Heidelberg, Baden-Baden und Straßburg auf dem Programm. Den Schülern wird auch genügend Zeit in den Gastfamilien zur Verfügung gestellt, um individuelle Programme umzusetzen. Auch soll das deutsche Familienleben kennengelernt werden. Die Gaggenauer Schüler waren bereits im Oktober 2015 für drei Wochen zum Austausch in Colorado. Foto: StVw

Informationsveranstaltung über Inklusion

Am Do., 23. Juni, 19.30 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine Informationsveranstaltung über Inklusion statt. Herzlich eingeladen sind Inhaber und Mitarbeiter von Unternehmen aus Handel, Gastronomie, Dienstleistung und Gesundheitsbetrieben. Anmeldungen nimmt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder unter Telefon-Nummer 07225 962661 entgegen.

Behinderung bedeutet leider häufig eine Ausgrenzung. Ein wesentlicher Grund dafür sind die infrastrukturellen Gegebenheiten. Das führt zu Ausgrenzung aus gesellschaftlichen Aktivitäten, aus dem Alltag - aus Geschäften, Gastronomie und Dienstleistung. Im Sinne einer selbstbestimmten Teilhabe soll deshalb Ziel sein, die Infrastruktur zu verbessern und damit allen Menschen eine selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen.

Betroffen sind Menschen mit Behinderungen beim Gehen, Sehen, Sprechen, Hören und bei der selbstständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Davon betroffen sind aber auch deren familiäres Umfeld sowie Eltern mit kleinen Kindern, die häufig mit Kinderwagen vor Barrieren stehen. Alle diese Menschen werden gänzlich oder teilweise aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen.

Im Rahmen der Aktionsoffensive „Miteinander macht's einfach" gibt es einen Arbeitskreis „Handel und Gastronomie" mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, unterstützt von der Lebenshilfe und der Stadtverwaltung Gaggenau. Dieser Arbeitskreis möchte die Akteure in Handel, Gastronomie und Praxen sowie weitere Dienstleister einbinden und dabei eine Hilfestellung geben, wie mit der Problematik umgegangen werden kann. In diesem Rahmen ist auch die jetzige Infoveranstaltung anberaumt.

Langjährige IG Metall-Mitglieder in Gaggenau geehrt: Eine Jubilarfeier der IG Metall hat im Unimog-Museum Gaggenau stattgefunden. Geehrt wurden Mitglieder, die der Gewerkschaft seit 25, 40, 50 oder 60 Jahren angehören. Die Ehrung nahm der Zweite Bevollmächtigte Heiko Maßfeller vor. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeister Michael Pfeiffer. Foto: privat

Erstes gemeinsames Konzert der Musikvereine Annemasse (OVVA) und „Harmonie“ Ottenau.

Deutsch-französischer Zusammenhalt beim Wegweiser nach Gaggenau.

Fotos: StVw

Gelungenes Doppelkonzert und erfolgreiche Delegationsgespräche in Annemasse

Mit dem ersten gemeinsamen Konzert des „Orchestre à Vent de la Ville d'Annemasse“ (OVVA) und des Musikvereins „Harmonie“ Ottenau im Château Rouge in der französischen Partnerstadt Annemasse begann jetzt eine freundschaftliche Kooperation der Vereine. Eine Anfrage des OVVA aus dem Jahr 2013 gipfelte nun in diesem Ereignis. Die Ottenauer Musiker mit ihrem Dirigenten István Lukács sowie die beiden OVVA-Dirigenten mit ihrem Ensemble begeisterten die zahlreichen Besucher. Im Rahmen des Konzertes übergab OVVA-Dirigent Jean-Marc Daviet den Taktstock an seinen Nachfolger Yohan Monnier.

Dorothea Maisch dankte in Vertretung von Oberbürgermeister Christof Florus den Musikern für Ihren ausgezeichneten Auftritt und zeigte sich sehr zuversichtlich, dass die Freundschaft zwischen den Vereinen sich weiter entwickeln werde und die musikalischen Treffen der Formationen ausgebaut würden. Weiter dankte sie den beiden Vorsitzenden der Musikvereine, Christophe Picot und Jürgen Schmidt, für ihr Engagement, das maßgeblich zum guten Gelingen dieser ersten Begegnung beigetragen hat. Schmidt sprach den französischen Musikerfreunden eine Einladung zum nächsten gemeinsamen Konzert 2017 in Ottenau aus.

Auch eine offizielle Delegation Gaggenaus, bestehend aus Vertretern des Gemeinderats und der Stadtverwaltung, wohnte dem Konzert bei und nutzte die Gelegenheit für Gespräche zur Weiterentwicklung der Partnerschaft.

Auf der Tagesordnung einer Sitzung der beiden Partnerschaftsausschüsse standen Begegnungen und Projekte – unter anderem die „Trinationale Jugendwoche“, die im August in Gaggenau stattfindet, eine Gedenkfeier anlässlich „100 Jahre Verdun“, ein Kulturaustausch sowie eine Bürgerfahrt.

Gäste und Gastgeber (v.l.n.r.): Susanne Schultheiss (Stadt Gaggenau), Jean-Marc Daviet (scheidender OVVA-Dirigent), Christophe Picot (OVVA-Vorsitzender), Gilles Rigaud (Gemeinderat Annemasse), Dorothea Maisch (Gemeinderat Gaggenau), István Lukács (Dirigent MV Ottenau), Jürgen Schmidt (Vorsitzender MV Ottenau), Tobias Merkel (ehemaliger Vorsitzender MV Ottenau).

Gemeinsame Sitzung der Partnerschaftsausschüsse Gaggenau und Annemasse.

Themenschwerpunkt war auch die Vorbereitung des 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums im Jahr 2020. Hierzu soll eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet werden.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
18./19. Juni - Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden, Telefon 07221 64246

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. Juni
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 19. Juni
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Rudolf-Harbig-Straße gesperrt

Aufgrund einer Veranstaltung wird die Rudolf-Harbig-Straße am Sonntag, 19. Juni, 10 bis 18 Uhr, im Bereich zwischen Einmündung Pionierweg und Josef-Vogt-Straße vollständig gesperrt.

Ausfall Sprechstunde Forstrevierleiter Michelbach

Am Donnerstag, 16. Juni, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Franz Kowaschik (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am heutigen Do., 16. Juni, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Dein altes Handy sichert meine Zukunft - Sammelstelle im Rathaus! -

ZUKUNFT GAGGENAU

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

20. Juni, 80 Jahre
Heinz-Werner Kötter,
Dörnigstraße 25,
Hörden

21. Juni, 80 Jahre
Emma Grotz,
August-Huber-Straße 6,
Bad Rotenfels

22. Juni, 90 Jahre
Hildegard Preukschas,
Schulstraße 59,
Gaggenau

22. Juni, 85 Jahre
Marija Jelic,
Lessingstraße 8,
Gaggenau

22. Juni, 70 Jahre
Margareta Cucek,
Alois-Degler-Straße 5,
Gaggenau

22. Juni, 70 Jahre
Klaus Zapf,
Friedrichstraße 104 A,
Ottenau

23. Juni, 70 Jahre
Peter Keller,
Knopfstraße 19,
Selbach

25. Juni, 75 Jahre
Ursula Dobler,
Rindeschwenderstraße 23,
Gaggenau

26. Juni, 85 Jahre
Ilse Schmidt,
Kaufenbergweg 1 A,
Gaggenau

Roxana_ro/iStock/Thinkstock

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Erfolgreiche Premiere:

Erste Gaggenauer Pilgerwanderung trotzt Unbilden des Wetters

Pilgern ist gut für Leib und Seele. Es läutert den Menschen, macht die Gedanken klar und schärft den Blick für das Wesentliche. Am Sonntag wohnten rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Premiere bei - der ersten Gaggenauer Pilgerwanderung auf dem badischen Jakobsweg mit dem Fernziel Santiago de Compostela.

Nun, so weit wollten die Wanderfreudigen an einem Nachmittag naturgemäß nicht kommen. Ihr Ziel war Gaggenau und hier die Kirche St. Josef. Das machte aber nichts, denn gerade beim Pilgern ist in allererster Linie der Weg bekanntlich das Ziel. Die Möglichkeit, in heimatlichen Gefilden als Pilger zu wandern, war in erster Linie Pfarrer Tobias Merz als Leiter der Seelsorgeeinheit Gaggenau Stadt und leidenschaftlicher Pilger auf dem Jakobsweg zu verdanken. Ihm zur Seite stand Ernst Kraft von der Badischen St. Jakobusgesellschaft, der sich ebenfalls für die Ausweisung des Jakobswegs auf Gaggenauer Gemarkung stark gemacht und schon manche Jakobsmuscheln als Wegweiser angebracht hat. Nicht zuletzt war die erste Gaggenauer Pilgerwanderung Manfred Vogt als Sprecher des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit und Mitglied der RundwegFreunde Michelbach zu verdanken. Er ist der treibende Motor im Hintergrund gewesen, der nicht ruhte, bis der Jakobsweg auch einen Schlenker über Michelbach gemacht hat. Und Pfarrgemeinderätin Anja Rieger war die engagierte Ansprechpartnerin bei der Pfarrgemeinde Michelbach vor Ort.

Die Idee zur Veranstaltung geht auf die Eröffnung des Baumwegs „Eberts Garten“ im vergangenen Jahr zurück. Damals haben die RundwegFreunde Michelbach oben bei der Großen Eiche einen schönen Baumpfad angelegt. Und damals waren auch Merz und Kraft mit von der Partie und haben die Gelegenheit genutzt, das Jakobswegschild an der Großen Eiche anzubringen. Wunsch der RundwegFreunde war, den Michelbacher Rundweg und damit das Fachwerkdorf an den badischen Jakobsweg anzuschließen. Das ist ihnen auch gelungen. Zu danken ist auch der Seelsorgeeinheit Gaggenau Stadt mit der Pfarrgemeinde Michelbach, die über eine Spendenaktion das neue Pilgerstandbild oben bei der Großen Eiche finanzieren will (Konto Volksbank Michelbach, Pfarrgemeinde Michelbach, DE45 6629 0000 0022 0620 00). Die Stadt Gaggenau hat hier gerne assistiert und den Betonsockel beigesteuert. Eine Bereicherung für den neuen Pilgerweg ist natürlich auch die neue Überdachung der „Madonna am Gänger“. Diese Überdachung haben die RundwegFreunde montiert, um das alte und hochgeschätzte Standbild zu sichern.

Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer war als Pilger unterwegs. Fotos: Manfred Vogt

Für einen standesgemäßen Auftakt der jetzigen Pilgerwanderung sorgte die Dorfgemeinschaft Winkel, die mit Unterstützung der Familie Weiler oberhalb des Kastanienwegs einen schönen Wegstein mit dem Jakobuswegsymbol aufstellte. Von hier aus brachen die Pilger - nach einer Stärkung mit einem edlen Tropfen der Familie Schneider - in Richtung Bad Rotenfels auf. Auch die beiden Winkler Dorfesel waren mit von der Partie. Am Lukasplatz legten die Pilger Steine beim dortigen Kreuz nieder. Dann kam der große Regen. Trotzdem liefen sie durch bis zur Großen Eiche in Michelbach, wo das hölzerne Pilgerstandbild des Wörther Künstlers Bernd Messemer enthüllt und geweiht wurde. Hier schenkte Klaus Müller, Pächter der Gaststätte Großer Wald/ Naturfreundhaus, belebende Säfte aus, bevor die Pilger sich in Michelbach etwas stärkten. Nachdem sie sich ihren Pilgerstempel in der Kirche St. Michael abgeholt hatten, ging es weiter in Richtung Heil. Im Fachwerkdorf war auch Bürgermeister Michael Pfeiffer zur Pilgerschar dazugestoßen, der sich bei allen Verantwortlichen für die erfolgreiche Veranstaltung bedankte. Auf dem Rückweg nach Gaggenau wurden die Pilger dann noch einmal richtig nass. In der Kirche St. Josef gab’s zum Abschluss den zweiten Pilgerstempel und ein schönes Abendlob, gestaltet vom dortigen Singkreis. Der nächste Gaggenauer Pilgerwandertag soll 2018 stattfinden.

Die neue, gut getroffene Pilgerfigur bei der Großen Eiche in Michelbach lässt sich sehen.

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Neues aus der Umweltabteilung

„Umweltchampions“ erkunden die Artenvielfalt im Traischbachtal

Unter Anleitung von Dr. Andreas Megerle waren die „Umweltchampions“ im Traischbachtal unterwegs. Ausgestattet mit Schutzbrille und Hammer untersuchten sie die verschiedenen Gesteine und hörten von der erdgeschichtlichen Vergangenheit des Tales. Die Artenvielfalt des Insektenreiches wurde mit Becherlupen bestimmt. Zum Abschluss führte Dr. Megerle ein Pflanzenquiz durch, und die Gewinner konnten sich über Fossilien als Preise freuen. „Umweltchampion 2016“ ist eine Veranstaltungsreihe der Stadt Gaggenau zur Umweltbildung von Kindern. Jene Kinder, die an zwei Veranstaltungen teilgenommen haben, werden zum „Umweltchampion“ ausgerufen und bekommen von Oberbürgermeister Christof Florus eine Urkunde verliehen.

Trauerweide am Michelbach

Im Frühjahr musste die ortsbildprägende Trauerweide in Michelbach aus Verkehrssicherungsgründen leider sehr stark eingekürzt werden. Da eine Fällung der Weide absehbar ist, hat die Umweltabteilung bereits jetzt eine neue Trauerweide in der angrenzenden Grünfläche gepflanzt – in der Erwartung, dass der neugepflanzte Baum sich prächtig entwickelt, bis das alte Exemplar komplett gerodet werden muss.

Baumpflanzungen in Bad Rotenfels

Im Bergengrünweg wurde durch die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei eine Trauben-Kirsche gepflanzt. Im Hermann-Hesse-Weg wurde eine Zierbirne nachgepflanzt.

In der Hindenburgstraße wurden fünf Zierkirschen ersetzt, die in den letzten Jahren ausgefallen sind. Die Anwohner können sich auch in diesem Straßenabschnitt jetzt an den schönen Blüten im Frühjahr erfreuen.

Am Samstag: Open-Air-Konzert mit Landespolizeiorchester und Musikverein Bad Rotenfels

Bezaubernde Klänge bei einer „Sommernacht am Schloss“

Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr „975 Jahre Bad Rotenfels“ avanciert ein außergewöhnliches Konzert vor einer beeindruckenden Kulisse. Zu einer „Sommernacht am Schloss“ haben die Gastgeber des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ eines der renommiertesten Berufs-Blasorchester Deutschlands nach Bad Rotenfels eingeladen.

Und so dürfen sich die Gäste am Samstag, 18. Juni, auf ein ganz besonderes Erlebnis unter freiem Himmel freuen. Auf einer großen Bühne neben dem Säulenportal des Weinbrenner-Schlosses wird ab 18 Uhr zunächst der Musikverein Bad Rotenfels die Besucher unterhalten. Mit von der Partie ist der bekannte Solotrompeter und Dirigent der Rotenfelser Musikkapelle, Milen Haralambov.

Nach diesem musikalischen Einstieg mit beschwingten Melodien wird das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg auf der Open-Air-Bühne vor der Schlosskulisse Platz nehmen. Das hohe musikalische Niveau und die stilistische Vielseitigkeit konnten die Profi-Musiker schon bei zahlreichen Festivals im In- und Ausland, TV-Auftritten, Galas und Kirchen-Konzerten unter Beweis stellen. Das Ensemble gilt als musikalischer Botschafter des Landes, bei ihren Konzerten werden sie vom Publikum regelmäßig gefeiert. Das Landespolizeiorchester gilt als eines der angesehensten Blasorchester Europas, es pflegt unterschiedlichste Stilrichtungen: Klassische Musik, symphonische Blasmusik, aber auch Swing und Jazz gehören ebenso zum Repertoire wie Rock, Pop und traditionelle Blasmusik.

Mit besonderen Lichteffekten wollen die Organisatoren dieses Open-Air-Events das ohnehin besondere Ambiente am Schloss weiter aufwerten und für ein akustisches und optisches Spektakel sorgen. Zu Swing und Popmusik servieren die Gastgeber im Schlosshof unter anderem Sekt, Bier und kleine Häppchen.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ kommt der Stiftung „Pro fratre et amico“ des Gaggenauers Herbert Walterspacher zugute. Die Konzertbesucher unterstützen somit dessen Kinder- und Schulprojekte in einem der ärmsten Länder der Welt, in Äthiopien.

Tickets im Vorverkauf gibt es für zwölf Euro in den Filialen der Volksbank Baden-Baden/Rastatt und im katholischen Pfarrbüro St. Laurentius in Bad Rotenfels. An der Abendkasse kosten die Tickets 14 Euro. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, Einlass in den Schlosspark ist ab 17.30 Uhr, Parkplätze stehen unter anderem auf dem Gelände des FV Bad Rotenfels (Schanzenbergstadion) oder im Ort zur Verfügung. Über die Haltestellen „Rotherma/Bahnhof“ oder „Schloss“ erreicht man das Gelände zu Fuß in nur wenigen Minuten.

Bei schlechter Witterung wird das Konzert in die Jahnhalle nach Gaggenau verlegt, Informationen dazu gibt es rechtzeitig in der Tagespresse.

975 Jahre 1041 – 2016 Bad Rotenfels

Meuschen für St. Laurentius Netzwerk Kirche Kultur·Soziales e.V.

LANDESPOLIZEIORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

Zehnte Ausbildungsnacht im Mercedes-Benz Werk Gaggenau

Am Freitag, 24. Juni, öffnet das Mercedes-Benz Werk Gaggenau bereits zum zehnten Mal die Türen seiner Ausbildungswerkstatt in der Betrieblichen Bildung (Goethestraße). Von 17 bis 22 Uhr sind interessierte Jugendliche und ihre Eltern eingeladen, die Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge des Standorts kennenzulernen. Hierzu können sich die Besucher aus erster Hand über die Ausbildung informieren sowie das eigene handwerkliche Können an der Werkbank erleben. Die Veranstaltung steht unter dem Motto "Deine Ausbildung - Deine Zukunft" und wird von den derzeitigen Auszubildenden inhaltlich mitgestaltet. Gemeinsam mit den Ausbildern geben die Auszubildenden den interessierten Schülern und Eltern einen persönlichen Einblick in den Arbeits- und Ausbildungsalltag. Einige der insgesamt 320 Auszubildenden haben in der Vergangenheit bereits selbst an der Ausbildungsnacht teilgenommen, die seit 2007 jedes Jahr im Werk Gaggenau stattfindet.

Dr. Matthias Jurytko, Leiter Mercedes-Benz Werk Gaggenau: "Die bereits zehnte Ausbildungsnacht im Werk Gaggenau macht nochmal deutlich, dass wir uns der Verantwortung als größter Ausbildungsbetrieb in der Region stets bewusst sind. Wir möchten jungen Menschen eine fundierte Berufsausbildung und damit den optimalen Start in die Berufswelt bieten. Sie sind die neuen Fachkräfte von morgen, die dafür sorgen, dass unser Standort auch in Zukunft so erfolgreich bleibt. Mein Dank geht daher an alle Auszubildende und Ausbilder, die sich bei dieser Veranstaltung und im Bereich der Ausbildung für den Standort so engagiert einbringen."

Bei der Ausbildungsnacht im Werk Gaggenau heißt es "mitmachen und selber tüfteln": Bei verschiedenen praktischen Übungen können die Jugendlichen selbst aktiv werden und mit Lötkolben und Schraubendreher bewaffnet an der Werkbank loslegen. "Die Ausbildungsnacht ist sowohl für die Jugendlichen als auch für uns als Ausbildungsbetrieb eine große Chance. An dem Abend können die interessierten Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Ausbildungs- und Studiengänge im Werk Gaggenau hautnah kennenlernen. Gleichzeitig lernen wir die potentiellen Auszubildenden persönlich kennen und haben die Möglichkeit, sie für unsere Berufe im Werk Gaggenau zu begeistern. Anschließend freuen wir uns auf zahlreiche Bewerbungen", sagt Ausbildungsleiter Gerwin Kohlbecker.

Neben den praktischen Angeboten an der Werkbank bietet die Ausbildungsnacht auch ein buntes Rahmenprogramm für die Besucher. Die Kindergrippe "sternchen", die den Mitarbeitern 36 Vollzeitbetreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung stellt, öffnet von 18 bis 21 Uhr ihre Türen und bietet Führungen durch die Einrichtung an.

Am Infostand "Let´s Benz!" können sich die Jugendlichen während der Ausbildungsnacht über die gleichnamige Bewerberwoche informieren. Schülerinnen und Schüler haben hier die Chance, innerhalb einer Woche die Zusage für einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Das Werk Gaggenau veranstaltet seine Bewerberwoche vom 18. Juli bis 22. Juli 2016. Bewerbungen sind unter www.letsbenz.de möglich. Nach Eingang der Bewerbung erhalten die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen Zugang zu einem Online-Test. Wenn sie diesen bestanden haben, erfolgt ein schriftlicher Auswahltest im Werk. Bei Erfolg findet ein Vorstellungsgespräch noch in derselben Woche statt. Meistern die Bewerber das Auswahlverfahren, bekommen sie bei einer feierlichen Veranstaltung ein Zertifikat für den Ausbildungsplatz überreicht.

Derzeit absolvieren rund 320 Jugendliche ihre Berufsausbildung im Mercedes-Benz Werk Gaggenau. Das Ausbildungsangebot ist breit gefächert und umfasst neben technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen auch Duale Studiengänge. Zum Ausbildungsstart im September 2016 werden insgesamt 95 Auszubildende ihre Ausbildung beginnen.

Auf Initiative der Feuerwehr Annemasse meldeten sich sieben Feuerwehrangehörige in Gaggenau auf einen Kurzbesuch an. Zur Freude bei den Gaggenauer Wehrangehörigen hieß es, dass auch der verunglückte Alexandre Busato mitkommen würde. Dieser sitzt seit dem Arbeitsunfall im vergangenen Jahr in einem Rollstuhl, da seine Beine dauerhaft gelähmt sind. Nachdem in Gaggenau von dem Unfall bekannt wurde, startete die hiesige Feuerwehr eine Spendenaktion. Insbesondere bei der Herbstmesse. Hier kamen 2.500 Euro zusammen. An Weihnachten erhöhte die Firma Elektro-Plan diese Summe auf 3.000 Euro. Das Geld wurde dem 27-jährigen Busato in Annemasse überreicht. Nun war es ihm möglich, wieder einmal nach Gaggenau zu kommen um Danke zu sagen. Direkt nach Beendigung der Rehabilitation nahmen ihn seine Freunde mit, um die Freunde in Gaggenau zu besuchen. Als die Delegation im Rettungszentrum eintraf, war die Freude auf beiden Seiten groß. Am Nachmittag traf man sich auf einer Hütte, um der Konversation genug Zeit zu geben. Hierbei ist auch die bevorstehende 45-jährige Partnerschaftsfeier beider Wehren, im Oktober in Annemasse, vorbesprochen worden. Hierzu war das Mitglied der „Amicale“ Clement Pathoux der Ansprechpartner. Am Abend besuchte man gemeinsam das Feuerwehrfest in Freiolsheim. Der nächste Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, nachdem die Probe der Leistungsgruppe begutachtet wurde. Danach ging es zurück an die Stadt am Genfer See. Dieser Besuch zeigte einmal wieder, wie lebendig die Freundschaft beider Wehren ist.

Foto: Michael Bracht

Stadtbibliothek GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Mit dem Kanu auf der Murg unterwegs: Neulich erlebten 19 US-amerikanische Austauschschüler zusammen mit ihren beiden Lehrerinnen Marie Faine und Edie Reynolds (Greeley West High School) sowie Englischlehrer Jörg Springmann (Goethe-Gymnasium Gaggenau) einen ganz besonderen Tag im Jugend- und Familienzentrum Jufaz in Gaggenau. Das Kanufahren auf der Murg war für die amerikanischen Gäste, die im Rahmen ihres dreiwöchigen Austauschprogramms mit dem Goethe-Gymnasium Gaggenau auf Gegenbesuch waren, ein Highlight der ganz besonderen Art. Markus Höflinger und zwei Praktikanten vom Jufaz ermöglichten einen tollen Tag im Jugendzentrum Gaggenau. In der Mittagspause genossen die amerikanischen Schülerinnen und Schüler eine deftige Bratwurst vom Holzkohlegrill, um danach wieder in die Kanus auf der Murg zu steigen. Großzügig versorgt wurde die ganze Gruppe von Bäcker Oliver Braun, bei dem die Schüler das deutsche Backhandwerk kennenlernen durften. Foto: privat

Flüchtlinge in Gaggenau

Keyboard für ehrenamtliche Kinderbetreuerin gesucht

Die Kinderbetreuungsgruppe der Flüchtlingsunterkunft „Ochsen“ in Bad Rotenfels würde sich sehr über die Spende eines Keyboards freuen. Rückmeldungen bitte direkt an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Telefon: 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in der Gemeinde

Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Zahlreiche Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten suchen Schutz und Aufnahme in Deutschland. Viele Bürgerinnen und Bürger, einzeln oder in Vereinen und Arbeitskreisen, unterstützen die Kommunen in Baden-Württemberg bei der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich. „Sollten auch Sie sich engagieren und hierbei verletzen, ist die Unfallkasse Baden-Württemberg als verlässlicher Partner für Sie da“, betonen die Verantwortlichen. Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich oder unentgeltlich, einzeln oder in Vereinen und Arbeitskreisen die Gemeinden in Baden-Württemberg in deren Auftrag bei der Flüchtlingshilfe unterstützen, sind hierbei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert. Dagegen reicht ein nur allgemeiner Aufruf der Gemeinde (zum Beispiel.: „Die Gemeinde würde sich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Flüchtlinge willkommen heißen würden“) nicht aus, den Versicherungsschutz zu begründen. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist für die Helferinnen und Helfer der Gemeinden kostenlos und besteht automatisch über die Gemeinde. Versichert sind Personen-, nicht aber Sachschäden. „Sollten Sie sich als Helfer der Gemeinde im Rahmen der Flüchtlingshilfe verletzen, melden Sie dies bitte der beauftragenden Gemeinde. Diese erstattet uns dann die notwendige Unfallanzeige. Verunfallten Helferinnen und Helfern steht je nach Art und Schwere der erlittenen Verletzung unser umfangreiches Leistungsangebot zur Verfügung. Dieses umfasst neben geeigneten Heilbehandlungsmaßnahmen und einem bewährten Rehabilitationsmanagement auch Geldleistungen wie Verletztengeld, Verletztenrente und Hinterbliebenenleistungen“, klären die Verantwortlichen auf. Nähere Informationen unter www.ukbw.de oder den Telefonnummern 0711 9321-0 und 0721 6098-0 sowie nach E-Mail an: fluechtlingshilfe@ukbw.de

Am 18. Juni:

Schadstoffmobil in Gaggenau

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass das Schadstoffmobil am Sa., 18. Juni, 8 bis 12 Uhr, in Gaggenau auf dem Parkplatz bei der Jahnhalle (Annemasseplatz) für die Annahme problematischer Haushaltsabfälle sowie kleiner Elektro- und Elektronikgeräte bereitsteht. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhalten.

Als Beispiele für problematische Haushaltsabfälle nennt die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe sowie Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel und andere Chemikalien sowie Batterien und Akkus. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl (0,50 Euro je Liter).

Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die im Rahmen der Problemstoffsammlung angenommen werden, sind kleine Haushaltsgeräte wie Bügeleisen, Föne oder Kaffeemaschinen, kleine Geräte der Telekommunikations- und Unterhaltungselektronik wie Telefone, Faxgeräte oder HiFi-Anlagen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Batterien und Akkus, die nicht fest in die Elektrogeräte eingebaut wurden, sind vorab aus den Geräten zu entfernen und getrennt anzuliefern. Nicht mehr benötigte oder unbrauchbar gewordene CDs und DVDs werden ebenfalls angenommen.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore. Diese Großgeräte sind kostenlos bei den stationären Sammelstellen des Landkreises Rastatt Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier und Umladestation Bühl (Dieselstraße) zu den jeweiligen Öffnungszeiten abzugeben. Auch Zement- und Klebersäcke gehören nicht zur Problemstoffsammlung. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen.

Dies ist der letzte Termin der Problemstoffsammlung im Rahmen der Frühjahrsaktion. Das Schadstoffmobil wird ab September 2016 wieder im Landkreis Rastatt unterwegs sein. Fragen beantwortet die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter Telefon 07222 381-5555. Informationen zum Thema Abfall gibt es auch unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

- **JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr**
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.
Nächster Termin: 21. Juni - Märchenwerkstatt 2, 28. Juni - Malwerkstatt

Familienkanutour am Goldkanal - Samstag, 25. Juni von 10 bis ca. 16 Uhr
Heute geht es mit unseren Kanus an den Goldkanal. Wir werden den ursprünglichen Teil des Rheins erkunden. Außerdem gibt es natürlich genügend Zeit zum Picknicken und Baden. Das Angebot richtet sich nur an sichere Schwimmer. Kanus, Schwimmwesten und wasserdichte Behälter für persönliche Gegenstände werden gestellt. Die Anfahrt erfolgt in eigenen PKWs. Anmeldung erforderlich. Die Kanutour erfolgt auf eigene Gefahr. Treffpunkt: JuFaZ 10 Uhr, Bootsmiete: 30 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 25 Euro. Bitte mitbringen: Wechsel- und Badekleidung, Sonnenschutz, Vesper, Getränke.

Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! - Montag, 4. Juli, ab 18 Uhr
Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Mehrgenerationen-Frühstück und Lach-Joga
Die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff teilt mit, dass das traditionelle Frühstück der Generationen am Samstag, 25. Juni, 9 Uhr, im städtischen Vereinsheim stattfindet. Gleichzeitig teilt die Initiativgruppe auch mit, dass an diesem Samstag-Vormittag auch die nächsten Lachjoga-Übungen stattfinden. Die Lachjoga-Übungen, die um 10.30 Uhr beginnen, finden ebenfalls im städtischen Vereinsheim statt. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, noch vor den Lachjoga-Übungen am Frühstück der Generationen teilzu-nehmen. Zum Frühstück der Generationen und zu den Lachjoga-Übungen lädt die Initiativgruppe Bürger aller Altersgruppen herzlich ein.

Qigong-Übungen
Do., 16. Juni, finden um 16 Uhr Qigong-Übungen statt. Diese im städtischen Vereinsheim stattfindenden stehen unter der fachlich kompetenten Leitung von Manfred Hecker. Die nächsten Übungen finden turnusgemäß wieder nächsten Donnerstag um dieselbe Zeit statt. Da keine Vorkenntnisse erforderlich sind, ist es für alle Interessierten leicht, in die Übungen einzusteigen. Lediglich bequeme Kleidung ist zu empfehlen. Jung und Alt, aber auch Menschen mit Handicap sind dazu herzlich eingeladen. Herzlich eingeladen sind auch alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun oder die Qigong-Übungen nur mal kennen lernen wollen.

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Französisch-Übungen
Am Di., 21. Juni, finden Französisch-Übungen statt. Die Fortgeschrittenengruppe trifft sich um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Die Französisch-Übungen finden für beide Gruppen in der Gaggenauer Carl-Benz-Schule statt. Interessierte, die die französische Sprache lernen wollen, sind herzlich willkommen.

Englisch-Übungen
Am Mi., 22. Juni, finden auch Englisch-Übungen statt. Englisch-Lehrerin Martina Vetter erwartet die Teilnehmer der Anfängergruppe um 16.30 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe wie gewohnt um 18.30 Uhr in der Carl-Benz-Schule. Wer Englisch lernen möchte oder seine englischen Sprachkenntnisse vertiefen will, ist zu den Übungsstunden herzlich eingeladen. Jeder neue Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Zur Kostendeckung der Veranstaltungen bittet die Initiativgruppe Mehrgenerationentreff die Besucher um Spenden. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe, Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Mittwoch, 22. Juni 2016, um 18.30 Uhr findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:
10. Bekanntgaben
11. Anfragen der Ortschaftsräte
12. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher

1. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Gaggenau über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 17. Mai 2011

Aufgrund der §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bürgermeister und der ehrenamtlichen Ortsvorsteher in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1987, zuletzt Anlage neu gefasst am 23. September 2014 hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in seiner Sitzung am 6. Juni 2016 folgende Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 Aufwandentschädigung wird um folgende Ziffer ergänzt:

e) **Erstattung von Aufwendungen für die Pflege oder Betreuung von Angehörigen**

Ehrenamtliche Mitglieder des Gemeinderats und Ortschaftsrats sowie sonstige Mitglieder der Ausschüsse erhalten für die notwendige Betreuung ihrer Kinder bis zum 12. Lebensjahr oder für die notwendige Pflege von Angehörigen im häuslichen Bereich Auslagenerstattung, sofern ihnen durch die verpflichtende Teilnahme an Sitzungen des Gemeinde- oder Ortschaftsrats sowie der Ausschüsse Kosten für die Inanspruchnahme einer Hilfs- oder Betreuungskraft, die nicht Familienangehöriger ist, entstehen.

Die Auslagenerstattung beträgt pauschal 35 Euro je Sitzung.

Die Erstattung erfolgt auf Antrag und Nachweis der tatsächlich entstandenen Kosten. Die ehrenamtlichen Mitglieder haben den Oberbürgermeister über eine Änderung der Voraussetzungen für die Erstattung unverzüglich zu unterrichten.

Wer Angehöriger ist, bestimmt sich in entsprechender Anwendung des § 20 Abs. 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Baden-Württemberg.

f) § 3 Abs. 1 Ziffer e gilt entsprechend bei anderen für die Stadt ehrenamtlich Tätigen.

Artikel 2

§ 4 wird wie folgt ergänzt:

1. Die Aufwandsentschädigungen werden wie folgt bezahlt:

§ 3 Abs. 1 e wird auf Antrag nachträglich zum 15. des auf das jeweilige Quartalsende folgenden Monats bezahlt.

Artikel 3
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1.7.2016 in Kraft.

Gaggenau, 7. Juli 2016

Der Oberbürgermeister

Christof Florus

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gaggenau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

Zweite Änderung des Bebauungsplanes "Alois-Degler-Straße, Wißstraße" sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Juni 2016 die zweite Änderung des Bebauungsplanes "Alois-Degler-Straße, Wißstraße" und die Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung in Gaggenau jeweils als selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung befindet sich an der Kreuzung Alois-Degler-Straße/Peter-Rosegger-Straße. Er umfasst die auf dem beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandete Fläche.

Die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften treten gemäß § 10 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Begründung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 414, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3, Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von **1 Jahr** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

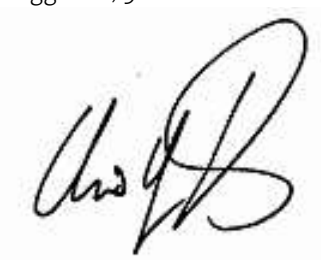
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gelten die Bebauungsplanänderung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind - 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

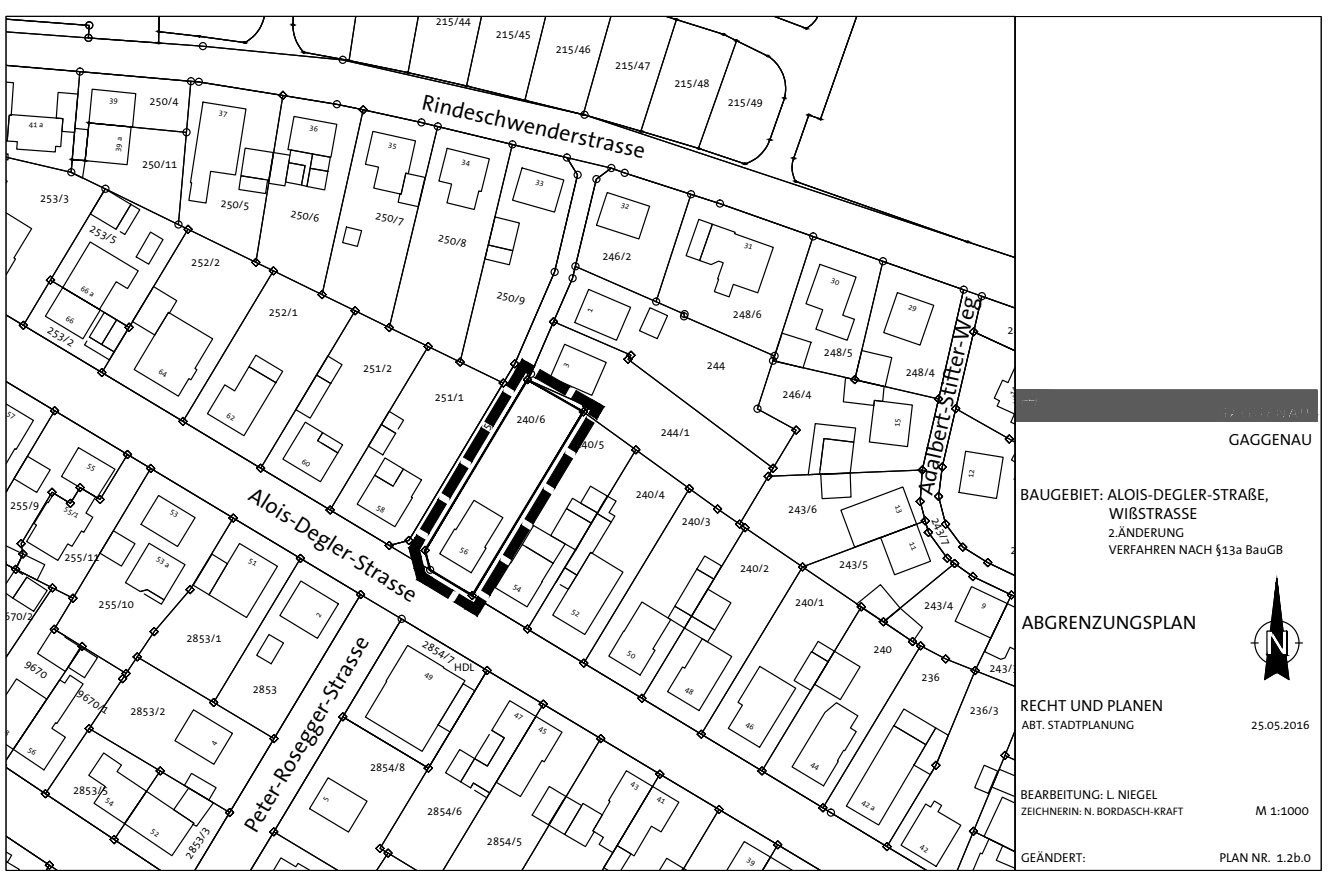
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 9. Juni 2016



Christof Florus, Oberbürgermeister



Regierungspräsidium Karlsruhe

Infoveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, lädt am Do., 23. Juni, von 16 bis ca. 18.30 Uhr an den Parkplatz am Schwimmbad (Sola-Bad) in Reichental, Badstraße 20, zu einer Infoveranstaltung zum Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ ein. Im Rahmen eines kleinen Spaziergangs durch die Heuhütten-Wiesen stellen Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Karlsruhe zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro Lange GbR einige der im Gebiet vorkommenden Lebensräume und Arten von europäischer Bedeutung vor und geben einen Überblick über ihre Arbeit und den Ablauf der Managementplanung.

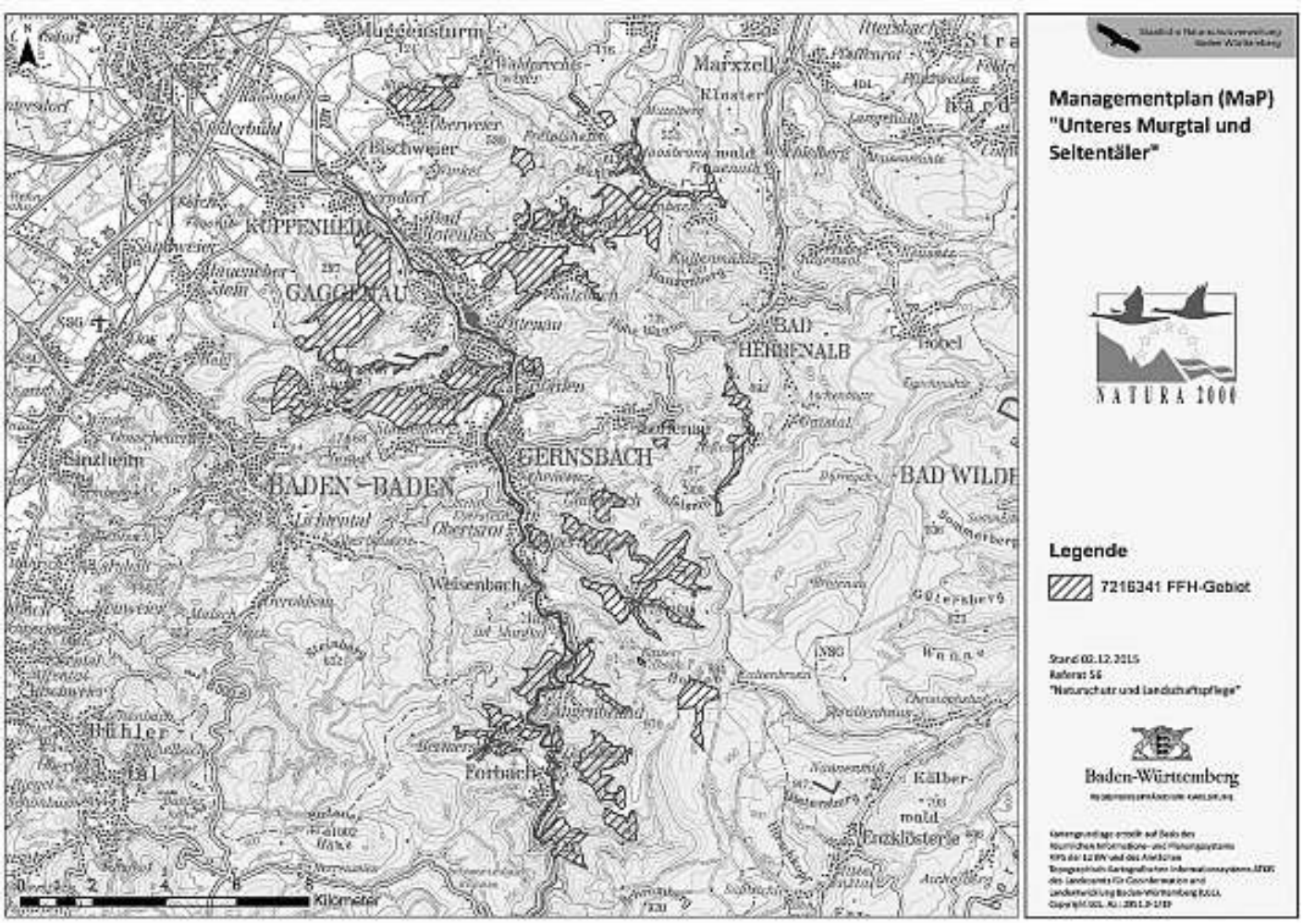
Zu der öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Grundstückseigentümer und Landbewirtschafte sowie Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Fachbehörden und Verbänden herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das FFH-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ ist rund 2.000 Hektar groß und besteht aus 24 Teilflächen. Es erstreckt sich von Oberweier im Norden bis nach Forbach im Süden. Mit seinen weiten Wiesentälern und naturnahen Bachläufen ist das Gebiet ein wichtiger Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Besonders charakteristisch sind die vielen blumenbunten Wiesen, in den Seitentälern vor allem als Heuhütten-Wiesen bekannt. Die Wiesentäler des Gebietes bestehen überwiegend aus artenreichen, mageren Flachland-Mähwiesen und werden von naturnahen Bachläufen mit bachbegleitenden Auwäldern durchzogen. Sie sind Lebensraum für zahlreiche europaweit zu schützende Arten, wie zum Beispiel den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, eine seltene Schmetterlingsart, oder zahlreiche Fledermausarten. Zum Gebiet gehören drei Naturschutzgebiete. Weitere Flächen sind als Landschaftsschutzgebiet geschützt.

Mit dem Schutzgebietsnetz Natura 2000 soll das europäische Naturerbe mit seinem Artenreichtum und seinen typischen Landschaften erhalten werden. Für jedes Natura 2000-Gebiet im Land wird deshalb von den Naturschutzreferaten der Regierungspräsidien ein Managementplan erstellt.

Eine Übersichtskarte des Natura 2000-Gebietes sowie weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter:
https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Unteres-Murgtal-und-Seitentäler.aspx



Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane

Knox, Tom:
Der Babylon-Kult: Thriller **Atlantik Verlag**. - 429 S.
ISBN 978-3-455-65042-6
SY: SL

Journalist Adam Blackwood ist einer heißen Story auf der Spur: In der berühmten Kirche im schottischen Rosslyn, soll der Schlüssel zum größten Geheimnis der mittelalterlichen Templer liegen. Die Spur führt zu den Templerhochburgen Europas, wo Blackwood schon bald auf einen äußerst barbarischen Ritus stößt: den Babylon-Kult.

Bilke, Martina:
Orlandos Fächer: Roman einer Stadt / **Der kleine Buch Verlag**, 2016.
ISBN 978-3-942637-92-3
Carl Wilhelms Leben beginnt im Hardtwald und führt durch die dreihundertjährige Stadtgeschichte bis in die Gegenwart. Er baut das Schloss als einfacher Arbeiter, protokolliert einen Karlsruher Kindsmordprozess, bildet sich zur Zeit Napoleons, erlebt die Feier zur badischen Verfassung, und ist bei vielem mehr dabei. Orlando nimmt den Leser mit, wenn er gelegentlich innehält, um in eine Szene, eine Episode, ein wichtiges Ereignis der Stadtgeschichte einzutauchen und den jeweiligen Zeitgenossen zu begegnen.

Lind, Hera:
Kuckucksnest: Roman nach einer wahren Geschichte . – **Diana Verlag**, 2016. - 446 S.
ISBN 978-3-453-29157-7
SY: SL
Mit 30 Jahren bekommen die Zwillinge Sonja und Senta Gewissheit, dass ihnen das Kinderkriegen nicht vergönnt ist. Mit ihren Ehemännern Paul und Markus beschließen sie, trotzdem Familien zu gründen. Über das Jugendamt finden nach und nach zehn traumatisierte Kinder zu ihnen, die viel Liebe brauchen.

Sachbücher aus dem Hatje Cantz Verlag

Michael Buthe:
Retrospektive. - 221 S.
ISBN 978-3-7757-4038-8
SY: Ryk
Michael Buthe kennt keine Berührungsängste: Ausgehend vom deutschen Informel und der amerikanischen Minimal Art begeistert er sich für außereuropäische Kulturen, setzt dem kühlen Konzept des Minimalismus ausgeprägte Sinnlichkeit entgegen und inspiriert das Publikum ebenso zu spirituellen wie zu gesellschaftlichen Fragestelllungen.

Per Kirkeby:
Polarwind und leiser Wellenschlag: Polar Breeze and Gentle Lapping of Waves. - 335 S.
ISBN 978-3-7757-3956-6
SY: Ryk

Das künstlerische Universum des dänischen Künstlers und Geologen Per Kirkeby (geb. 1938 in Kopenhagen) ist weit gespannt. Die dieser Publikation zugrunde liegenden Werke aus einer Schweizer Privatsammlung konzentrieren sich auf den Zeitraum ab 1980 bis in die Gegenwart. Ab 1980 vollzog sich eine tief greifende künstlerische Wende im Schaffen von Kirkeby, die zu einer unverkennbar neuen Sprache und zu einer Reihe exzeptioneller Bilder führte. Zweisprachiger Text: dt-engl.

Ethan Murrow,
2016. - 119 S.
ISBN 978-3-7757-4050-0
SY: Ryk
Ein Mann, gefangen in und hinter der Tapete, ein Schimpanse auf einem Rettungsboot, Bergsteiger und Wanderer mitten im Eismeer à la Caspar David Friedrich: Ethan Murrow (*1975 in Greenfield, Massachusetts) spielt mit den uns vertrauten Dimensionen und erzählt mit jedem seiner Bilder eine kaum zu fassende Geschichte.

Michael Lange - Fluss
2015. - ohne Seitenzählung
ISBN 978-3-7757-3962-7
SY: Wyk
Mit seiner landschaftlichen Schönheit und sagenumwobenen Vergangenheit ist der Rhein seit jeher ein beliebtes Sujet in Kunst und Literatur. Als einer der längsten Flüsse Europas inspirierte er die Meister der mittelalterlichen Tafelmalerei ebenso wie die Romantiker und die Vertreter der klassischen Moderne und Gegenwartskunst. Der Fotograf Michael Lange (*1953 in Heidelberg) widmete sich zwischen 2012 und 2014 den Wassern des Oberrheins. Mit der Großformatkamera aufgenommen, erzählen seine Bilder von der Sehnsucht nach Stille und dem Wunsch, sich zu verlieren: Sie zeigen einsame Orte, in Nebeln verhangen, von geheimnisvollen Spiegelungen durchzogene Wasserflächen.

Orel, Dennis:
Stuttgart: Eine Stadt im Süden Deutschlands. - 255 S.
ISBN 978-3-7757-4044-9
SY: Cfr 23

Die Fotografen Dennis Orel (*1978 in Stuttgart) und Benjamin Tafel (*1977 in Stuttgart) dokumentieren und inszenieren in ihrer Fotografie das Leben in Stuttgart. Sie wagen dabei einen unerschrockenen Blick hinter die Kulissen des Alltags. Mit der Kamera schaffen sie Bilderserien, in denen sich Street Photography und inszenierte Wirklichkeit treffen.

Lee Miller
2015. - 159 S.
ISBN 978-3-7757-3955-9
SY: Wyk
Lee Miller zählt zu den vielschichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. In über fünf Jahrzehnten schuf sie ein Werk, das mit surrealistischen Fotografien, Porträtaufnahmen und Kriegsreportagen unterschiedliche Genres in sich vereint.

Lust auf Kontraste:

Großformatige Malerei unter freiem Himmel

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

„Mit den Farben spielen, experimentieren, sich von der Willkür leiten lassen – Kontrast erkennen und bewusst einsetzen“: Unter diesem Motto leitet Christina Humpert aus dem Bereich „Bildende Kunst“ der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau einen zweistündigen Workshop „Lust auf Kontraste“. Der Kurs findet am Sa., 16. Juli, 11 bis 13 Uhr, auf dem Schulhof der Hans-Thoma-Schule statt. Unter freiem Himmel können großformatige Bilder intuitiv geschaffen werden. Impulse, Stimmungen, Gefühle sind bei der Umsetzung wichtiger als konkretes Denken. Mitzubringen sind ein bis zwei Leinwände mit einem Format von mindestens 80 cm x 80 cm, Pinsel, Walzen, Gefrierbeutel, Eimer, Schwämme, eventuell Staffelei, Farben, Malerteppich oder Leintuch für den Boden. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Nähere Informationen sind über das Sekretariat der Musikschule, Telefon 4707, erhältlich. Hier werden auch Anmeldungen entgegengenommen. Der Workshop findet nur bei schönem Wetter statt.

Noch Plätze frei:

Intensiv-Trommelworkshop "Afrikanische Percussion"

Am Samstag, 18. Juni findet letztmalig im laufenden Schuljahr 2015/2016 ein Tagesworkshop "Afrikanische Percussion" unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule Gaggenau statt. Wie bei jedem Workshop wird auch hier ein neuer "Malinke-Rhythmus" vorgestellt, gemeinsam erarbeitet und zusammengesetzt. Das Motto des Tages lautet "Zaouli-Maskentanz". Mit der Melodie der Basstrommeln sowie Begleitstimmen und Solo-Pattern der Djembe wird am Ende des Tages gemeinsam musiziert. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16.30 Uhr besteht im
Josef-Riedinger-Saal der Schule die Möglichkeit, in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Das Angebot richtet sich an alle, von Jung bis Alt, ob Frau oder Mann, sowie an Anfänger und Fortgeschrittene. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule, Telefon 4707, E-Mail: musikschule_gaggenau@web.de

Musikschule verwandelt sich in Galerie: Junge Kunst präsentiert die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Kinder und Jugendliche aus vier Klassen des Bereiches "Bildende Kunst" unter der Leitung von Christina Humpert bieten einen Einblick in Werke des vergangenen Jahres, die in der Freiarbeit entstanden sind. Präsentiert werden Zeichnungen, Tuschearbeiten, Collagen sowie klein- und großformatige Acrylbilder unterschiedlichen Genres. Die Vernissage beginnt am Freitag, 24. Juni, 18.30 Uhr, im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule. Dazu gibt es auch Musik. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei. Foto: privat

Tiere brauchen Freunde: Zuhause gesucht

Jandro ist ein lustiger, kniehoher Rüde mit etwas zu kurzen Beinen für seinen Körper und ohne Schwanz. Er ist total anhänglich und verschmust und sucht dringend ein eigenes Frauchen oder Herrchen. Jandro ist ein Jahr alt, verträglich, geht gerne spazieren und fährt gerne im Auto mit.

Ruven ist ein hübscher Podenco-Mischlingsrüde, etwa 60 cm hoch, schlank, sehr sanft und zärtlich, geboren im April 2015 und verträglich mit allem. Ruven ist lieb und freundlich auch zu Kindern. Anfänglich ist er etwas schüchtern, das legt sich, sobald er die Menschen besser kennt. Er lebt auf einem privaten Pflegeplatz in der Nähe von Malsch zusammen mit vier anderen Hunden.

Mike ist ein junges, etwa einjähriges Katerchen, verträglich mit anderen Katzen. Anfänglich kann er etwas scheu sein, aber das legt sich nach kurzer Zeit. Er möchte gerne später auch Freigang haben und raus in die Natur dürfen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Parteien

CDU
Treffpunkt Fraktion

"Deutschlands Verantwortung in der Welt" ist Thema eines Impuls mit anschließender Diskussion mit Dr. Franz Josef Jung, MdB und Kai Whittaker, MdB, am Di., 28. Juni, ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Unimog-Museum in Gaggenau.

SPD

Erinnerung an Wanderung

Die SPD Gaggenau möchte nochmals alle interessierten Bürger zu ihrer Wander- und Besichtigungstour mit den Schwerpunkten Ottenau und Selbach einladen. Start- und Ziel am Sa., 18. Juni, 10.30 Uhr ist der SVO-Sportplatz. In diesem Jahr vereinen sich wieder interessante Informationen mit gemütlicher Entspannung

Murgtaltermine

Freitag, 17. Juni
18 Uhr Konzert im Kurpark Gernsbach mit dem Musikverein Orgelfels Reichental

Samstag, 18. Juni
10 bis 16 Uhr Sommerfest des Krippenhauses Pusteblume Obertsrot

ab 14.30 Uhr Hockete des SC Mahlberg auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle Freiolsheim

16 Uhr historische Stadtführung (Dauer ca. zwei Stunden) ab dem Alten Rathaus Gernsbach (bei Regen fällt Veranstaltung aus)

18 Uhr Open-Air-Konzert mit dem Landespolizeiorchester vor dem Schloss Bad Rotenfels (Veranstaltung bei schlechter Witterung in der Jahnhalle Gaggenau)

19 Uhr Konzert der Schlossberg-Musikanten in der Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 19. Juni
ab 10 Uhr Garagenfest der Feuerwehr Ottenau beim Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße

ab 10 Uhr "Tag der offenen Tür" der Feuerwehr Staufenberg im Feuerwehrhaus

11 Uhr Vorspiel der Musikschule Murgtal in der Stadthalle Gernsbach

10 bis 12 Uhr Frühschoppen mit Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins Selbach in der Anlage am Staufenberger Weg

ab 12 Uhr Dorfhock des Obst- und Gartenbauvereins Reichental in und um die Kelter

15 bis 17 Uhr Besichtigung und Führung der Zehntscheuern in der Amtsstraße Gernsbach

18 Uhr Konzert des großen Orchesters der Musikschule Murgtal im Kurpark Gernsbach

Dienstag, 21. Juni
19 Uhr "Literatur im Gespräch" in der Stadtbibliothek Gaggenau

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?

Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

Aus den Kindergärten

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt „Rund ums Kind“
Der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Hörden veranstaltet am Sa., 17. Sept., 14 bis 16 Uhr, einen Flohmarkt in der Flößerhalle. Unter dem Motto „Alles rund ums Kind“ wird eine große Auswahl an Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug und vieles Anderes angeboten. Für eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Tischreservierungen sind unter Telefon 0157 53344511 oder 0176 99836609 möglich.

Kindergarten St. Laurentius

"Notfälle im Kindesalter“
Zu einem Elterninformationsabend konnte vergangene Woche, der kath. Kindergarten St. Laurentius, Bad Rotenfels die interessierten Kindergarteneltern einladen. Referentin war Waike Dressel, die als praktizierende Kinderärztin und Mutter von drei Kindern ihr Wissen und ihre Erfahrung ganz fundiert und lebensnah an die Zuhörer vermitteln konnte. Die sehr aufmerksamen Teilnehmer/-innen erfuhren, welche grundsätzlichen Maßnahmen bei Fieber, Fieberkrampf, Verschlucken und Erstickungsgefahr, Vergiftungen und z. B. auch einem Pseudokrupp-Anfall zu ergreifen wären. Auch die lebensrettende Sofortmaßnahme wurde angesprochen und konnte von einigen „mutigen“ Teilnehmern praxisnah, an einer Kinderübungspuppe erprobt werden.

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Sommerfest unter dem Motto „Rund um den Ball“
Neulich feierten im städtischen Kindergarten Freiolsheim die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, Eltern und Großeltern ein Sommerfest unter dem Motto „Rund um den Ball“. Herzlich begrüßten die Kinder alle Besucher mit einem „Fußball Cha Cha Cha“. Im Anschluss konnten sich alle an verschiedenen Stationen (unter anderem mit Fußball-Quiz, Armbandflechten oder an einer Torwand) auf die Fußball-Europameisterschaft einstimmen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat. Er lud alle Besucher, Kinder und Erzieherinnen zu Speis‘ und Trank ein, wofür das Kindergarten-Team recht herzlich dankte.

Aus den Schulen

Grundschule Oberweier

Sport- und Spielefest
Der Elternbeirat der Grundschule Oberweier lädt am Fr., 17. Juni, zum Sport- und Spielefest ein. Von 15 bis 16.30 Uhr findet im Schulhaus ein Kinderflohmarkt statt. Anschließend startet auf dem Sportplatz (bei schlechtem Wetter in der Eichelberghalle) das Spieleangebot für alle Kinder. Für Bewirtung ist gesorgt. (Bitte eigenes Essgeschirr mitbringen!) Die Schulkinder würden sich über reges Interesse sehr freuen. Alle Eltern, Angehörige und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Merkurschule Ottenau

Kostenloser Vortrag übers Lernen
Die Merkurschule Ottenau lädt engagierte Eltern der Grundschulen aus Hörden, Selbach, Sulzbach, Michelbach und der Merkurschule Ottenau für Mi., 29. Juni, 19.30 Uhr, in die Merkurhalle zum kostenlosen Vortrag “Das Lernen lernen” des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e.V. ein. Der Vortrag richtet sich an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Hausaufgabenbearbeitung können Eltern ihre Kinder wegweisend im Lernalltag unterstützen. Der Verein LVB Lernen e.V. ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam gemeinnützig für eine bessere Bildung einsetzen. Infos unter: www.lvb-lernen.de, Teilnahme nur nach Anmeldung per Mail an sekretariat@merkurschule-ottenau.de möglich.

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit
Am Do., 23. Juni, 18:30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 20. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am So., 19. Juni, 19 Uhr, feiert die Abteilung ihr diesjähriges Garagenfest im Feuerwehraus in der Rudolf-Harbig-Straße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Freiolsheim
Am Mo., 20. Juni, 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 23. Juni, 19 Uhr, Übung Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Mo., 20. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Sa., 18. Juni, 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 16. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau
Infos zur Aktion: „www.fit for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil Haus Franziskus

Ausflügler genießen süße Früchtchen im Erdbeercafé
Sie sind nicht nur besonders lecker, sondern auch ein wahres Wundermittel für die Gesundheit: Erdbeeren enthalten wichtige Vitamine und Mineralien. Sie werden empfohlen bei Osteoporose, Gicht, Rheuma, Arteriosklerose oder zum Schutz des Herzens. Kein Wunder, dass die frischen roten Früchtchen jetzt wieder überall begehrt sind. Das Erdbeercafé am Huberhof in Iffezheim ist für viele Feinschmecker ein Geheimtipp. Auch die Bewohner des Kursana Domizils Gaggenau wissen die hier angebotenen Spezialitäten zu schätzen. Zwölf Bewohner und vier Begleitpersonen machten sich auf den Weg. Nach einer halbstündigen Fahrt gab es unter anderem Erdbeerkuchen, Erdbeereisbecher und Erdbeerlikör. In gemütlicher Runde herrschte fröhliche Stimmung. Gut gelaunt wurde dann noch der Hofladen besucht.

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.
Tautreten im Kurpark
Wir laden alle Interessierten ein an den vier Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Wir treffen uns um 7.30 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels und laufen barfuß durch das taufrische Gras. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Frau Büchinger eine Morgengymnastik. Info-Telefon 2593.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG
Am Mo., 20. Juni, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Chorproben St. Josef
Kinderchor „CHORinther“: montags von 17 bis 17.45 Uhr; „Junger Chor“: montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung
Probe desManfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV Sängerbund
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Obst- und Gartenbauverein - Ausflug
Der diesjährige Ausflug findet am Sa., 23. Juli, statt. Die Fahrt mit dem Bus geht zur Landesgartenschau nach Öhringen mit einer Einkehr auf dem Nachhauseweg. Abfahrt ist um 8 Uhr am Parkplatz bei der Jahnhalle. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bei Willi Bastian, Telefon 4905.

GroKaGe
Die GroKaGe lädt seine Mitglieder mit Familie zum Sommerfest am Sa., 2 Juli, ab 16.30 Uhr auf das "Hofgut Rohwer" in Bad Rotenfels recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, Salat und Kuchenspenden werden gern entgegengenommen. Wir erheben einen Unkostenbeitrag, Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr sind frei. Für die Planung benötigen wir die Anmeldung bis So., 26. Juni, Anmeldung und Rückfragen, bei Anja Ebi, Telefon 78761 ab 13 Uhr oder per E-Mail: rafi.ebi@t-online.de.

Naturfreunde
Am Sa., 18. Juni, Bezirks-Sommersonnwendfeier in Weisenbach. Von So., 19. bis Mi., 22. Juni Mehrtagestour über den Feldberg. Es wird von Staufen auf den Schauinsland zum Feldberg und druch die Ravennaschlucht nach Breitnau gewandert. Die Gepäcktour endet im Höllental im Himmelreich. Es sind anspruchsvolle Tagesetappen von ca. 14 bis 22 km und 450 bis 800 hm. Übernachtet wird teilweise in Gruppenunterkünften. An- und Rückfahrt mit der Bahn. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldeschluss bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181 ist am Fr., 15. Juni, eine Anzahlung ist zu leisten.

Prostata-Selbsthilfegruppe
Infoveranstaltung "Palliativmedizin - was ist das" am Fr., 1. Juli, 17 Uhr im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche, Rastatt, Stadionstraße 3. Referent: Dr. med. Patrick Fischer, Facharzt für innere Medizin und Palliativmedizin aus Baden-Baden. Einzelgespräche mit dem anwesenden Facharzt und Fachpersonal werden angeboten. Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei. Infos unter Tel.: 4194, 07222 914270 und 07229 2179.

DRK
Freitag, 20 Uhr, Bereitschaftsabend.

Bad Rotenfels

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius
Einladung an alle Frauen zu unserem Ausflug am Mo., 18. Juli an den Kaiserstuhl. Dort besuchen wir Kaplan Thomas Stahlberger. Anmeldung bei Hildegard Stahlberger, Telefon 73602. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am katholischen Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels.

Konfirmandenanmeldung St. Laurentius
Der Termin für die Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist am Mi., 29. Juni, um 20 Uhr im Gemeindesaal der ev. Johanneskirche in Bad Rotenfels. Bitte bringen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular und das Stammbuch bzw. Taufurkunde mit.

Gesangverein "Frohsinn" Singstunden/Termine
An Do., 21. Juni, 19 Uhr ist Singstunde im Proberaum im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich eingeladen.
Kurkonzert
Am Sa., 26. Juni, 19 Uhr, veranstaltet der Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels ein Konzert unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Bürgersaal vom Rathaus Bad Rotenfels statt.

Freiolsheim

SC Mahlberg
Hockete
Die Hockete findet am Sa., 18. Juni, ab 15 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle statt. 15 Uhr Fußballspiel Youngsters Freiolsheim gegen Allstars Freiolsheim. Danach Kinderturneinlagen, gegen 17 Uhr Einlagespiel Sieger aus Spiel oben gegen xxx. Ab 20 Uhr Unterhaltung für die Vereinsmitglieder.
Helfer Auf- und Abbau
Die Helfer zum Festaufbau treffen sich am Fr., 17. Juni, um 18 Uhr am
Sa., 18. Juni, um 9.30 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle. Helfer zum Festabbau treffen sich am So., 19. Juni, um 10.30 Uhr auf dem Festplatz. Freiwillige sind gern gesehen.
Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue
Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Rentnerclub St. Nepomuk
Am Do., 16. Juni, findet unser Ausflug statt. Für alle die angemeldet sind, ist um

13 Uhr Treffpunkt bei der Feuerwehr Hörden. Abfahrt zu unserer Fahrt ins Blaue ist um 13.15 Uhr. Der Abschluss findet dieses Jahr in Hörden statt. Hierzu sind auch die "Daheimgebliebenen" Rentner/-innen recht herzlich eingeladen. Wir möchten, dass alle in den Genuss unseres bisher immer lustigen und geselligen Abschlusses des Ausflugs kommen, nicht nur die "Busfahrer". Der Heimatverein erwartet uns ab 17.30 Uhr im Kast´schen Hof - auch bei schlechtem Wetter - mit diversen Leckereien.

Schachfreunde
Mitgliederversammlung
Einladung an alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Mi., 22. Juni, um 20 Uhr im Clubhaus des Fußballvereins auf der Essel. Die Tagesordnung beinhaltet neben den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder die Bearbeitung der eingehenden Anträge. Diese können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Turnverein
Infosfinden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de
Fitness- und Konditionsraum Turnerheim
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.
Kleinkinderturnen
Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.
Kinder- und Jugendtanzgruppe
Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.
DTB-Dance-Gruppe
Training montags von 19.15 bis 20.45 Uhr. Die Gruppe orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzen@tv-hoerden.de
Faszienfitness
Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.
Pilates
Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.
Aerobic-/Pilates-Gruppen-Ausflug
Am Sa., 18. Juni, findet der Jahresausflug statt. Treff um 9.45 Uhr an der Flößerhalle. Angenehmes Schuhwerk, Kleidung für alle Wetterlagen und gute Laune sind Voraussetzungen für einen schönen Ausflug.
Mutter-Kind-Turnen
Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre.
Wassergymnastik
Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 75041. Letztes Aquagymnastik-Training vor der Sommerpause am Di., 28. Juni, wie gewohnt. Nach dem Training lassen wir es uns in Gernsbach in der Eisdiele Rizzardini gutgehen. Das 1. Training nach den Sommerferien beginnt am Di., 13. Sept., von 18 bis 19 Uhr.
Gymnastik-Gruppe 60+
Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.
Jungenturnen
Das Jungenturnen findet ab sofort immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt.
Wirbelsäulengymnastik
Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt. Die Wirbelsäulengymnastik ist auch sehr gut für Männer jeden Alters.
Frauenturnen-
Top-fit bis ins höchste Alter
Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt.
Tanzgruppe "No Limit"
Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.
Sportabzeichengruppe
Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet jeden Donnerstag statt. Treffpunkt um 18 Uhr am Traischbachstadion in Gaggenau.
Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe
Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.
Schülerinnenturnen - Just-for-fun-Gruppe
Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.
Zumba
Jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr ist Zumba. Es handelt sich bei Zumba-Fitness um ein Herz-Kreislauf-Training nach südamerikanischen Rhythmen. Eine Grundfitness wird vorausgesetzt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren für alle möglich, ein grundsätzliches Gespür für die Bewegung nach Musik sollte vorhanden und gute Hallenschuhe eine Selbstverständlichkeit sein.
Jedermänner
Jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr trifft sich diese Gruppe um körperlich und geistig beweglich zu bleiben in der Flößerhalle.

Naturfreunde Seniorengruppe
Am Fr., 24. Juni, Besuch der "Badisch Bühn" in Karlsruhe. Abfahrt 16.02 Uhr ab Hörden. Weitere Haltestellen etwas später. Fahrkarten werden besorgt.

Michelbach

Turnverein
Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred

HIRSCH & SOHN
HOLZFACHZENTRUM
Leichtsandstr.5 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/5168-0 Telefax 519440
info@holzhirsch.de holzhirsch.de

HIRSCH:
NICHT ZU KLEIN
GENAU MEINS!
FÜR SCHÖNE HOLZTERRASSEN

Draußen leben und wohnen: Es gibt nichts Schöneres...
als auf einer Holzterrasse in heimischer Natur. Geplant nach Ihren ganz speziellen Wünschen. Langlebig und modern gebaut nach dem heutigen Kenntnisstand mit besten Materialien. Wir beraten Sie gerne.

Jeden Sonntag Schausonntag 12.30 - 17.00 h

Alles was ein Haus braucht:
TERRASSEN BODEN TÜREN FASSADE DÄMMSYSTEME WAND DECKE

Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport
Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein - Abteilung Fußball
Training der AH jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Harmonika-Orchester
Hobby-Orchester
Am So., 19. Juni, setzt das Hobby-Orchester seine Sonntags-Matinee-Tour fort und musiziert unter Dirigentin Elvira Schimpf ab 10 Uhr im Oskar-Scherrer-Haus. Interessierte sind herzlich willkommen.

Papiersammlung
Am Sa., 25. Juni in Michelbach.

Dreschergruppe
Treffen am Do., 30. Juni, 18.30 Uhr im Gasthaus "Engel". Neue Drescher willkommen.

Skiclub - Gumpenfest
Diesjähriges Gumbenfest am Fr., 22. Juli, ab 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte anmelden unter Telefon 78708 oder 919809.

MSC Bernstein - Bildersuchfahrt
Am Sa., 25. Juni, veranstaltet der MSC im Rahmen der Clubmeisterschaft eine Bildersuchfahrt. Auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Treffpunkt um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Wiesentalhalle. Voranmeldungen bitte unter MBender_@gmx.net.

NaturFreunde
Kindervolkstanzgruppe
Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester
Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 24. Juni. Zur Vorbereitung unseres Kurkonzertes ist es wichtig, dass alle Musiker da sind. - Neue Musiker für unsere Musikgruppe sind herzlich willkommen und Unterricht ist für alle Instrumente möglich. Mandolinenspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus
Fr. und So. ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 0172 9170180 oder naturfreundmueller@gmail.com

Ottenau

Jahrgang 1926/27
Wir treffen uns am Fr., 24. Juni, 12 Uhr in der Gaststätte "Nachtigall" (Müllenbild). Partner sind willkommen.

Jahrgang 1938
Am Mi., 22. Juni, 13 Uhr Treffen bei der Merkurhalle zur Fahrt in die Pfalz. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte bis Sa., 18. Juni, bei Lydia oder Rolf anrufen und Teilnahme bestätigen.

Jahrgang 1939
Am Do., 23. Juni, 7.20 Uhr, treffen wir uns an der S-Bahn-Haltestelle Ottenau zur Fahrt nach Öhrigen zum Besuch der Landesgartenschau.

Feuerwehr - Garagenfest
Am So., 19. Juni, ab 10 Uhr startet das traditionelle Garagenfest im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

SVO - Tischtennisabteilung - Altpapiersammlung
Am Sa., 25. Juni, sammelt die Tischtennisabteilung in Ottenau und der Sommerhalde II Altpapier.

Kleintierzuchtverein - Ottenau/Gernsbach
Die Monatsversammlung findet ausnahmsweise am Fr., 24. Juni, 20 Uhr, statt, aber wie gewohnt im Gasthaus "Strauss". Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Züchterfrauen.

Siedlergemeinschaft
Am Sa., 18. Juni, werden die SPD-Gemeinderäte die Siedlung Ottenau im Rahmen ihrer Wanderung besuchen. Das Treffen wird gegen 16.30 Uhr im Siedlerheim stattfinden. Die Einwohner/-innen der Siedlung und von ganz Ottenau sind recht herzlich dazu eingeladen, mit den Gemeinderäten wichtige kommunalpolitische Themen zu besprechen. Neben dem Thema Lärmschutz wird aus ganz aktuellem Anlass das Thema Hochwasserschutz breiten Raum einnehmen. Durch die heftigen Regenfälle am letzten Sonntag waren zahlreiche Keller in Ottenau überschwemmt. Auch die Bäche (Selbach, Bahnbach) sind randvoll gelaufen bzw. über das Ufer getreten. Mit den Gemeinderäten soll darüber gesprochen werden, wie der Hochwasserschutz in Ottenau verbessert werden kann.

Vogelschutz- und Zuchtverein
Am Sa., 18. Juni, 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus "Strauss".

Selbach

Radsport
Jeden Samstag 14 Uhr Treff auf dem Annemasseplatz in Gaggenau, Info-Telefon 3837.

Turnerbund
Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101

Eltern und Kind Turnen
Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein
Frühschoppen
Im Rahmen unseres Frühschoppens laden wir am So., 19. Juni, zwischen 10 und 12 Uhr unsere Mitglieder sowie interessierte Bürger recht herzlich in unsere Anlage am Staufenberger Weg ein. Zum Thema "Wildschaden und was nun" konnten wir als Referenten Forstamtsrat und Wildschaden-Gutachter Alwin Wieland gewinnen. Fragen und Diskussion im Anschluss. Wir freuen uns über viele Interessierte.

Sulzbach

Turnverein Qigong / Tai-Chi-Chuan
Der Unterricht entfällt bis auf Weiteres verletzungsbedingt. Der nächste Kursbeginn wird voraussichtlich im Oktober stattfinden und erscheint dann rechtzeitig vorher in der Gaggenauer Woche.

Kirchen

St. Johannes, Oberweier

Einladung zum Pfarrfest

Am So., 26. Juni, lädt das Gemeindeteam Oberweier alle Mitbürger/-innen zum gemeinsamen Pfarrfest ein. Gefeiert wird im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst im Gemeindehaus St. Johannes. Zum Mittagessen erwarten Sie verschiedene Maultaschen und Wienerle, genießen Sie auch unsere selbstgemachten Kuchen und Torten in unserer Kaffeebar (Bewirtung bis 16 Uhr). Für die musikalische Unterhaltung sorgen zur Mittagszeit die Sängerwichtel und der Gesangverein, die KJG bietet Kinderschminken und verschiedene Spiele zur Unterhaltung der jüngeren Gäste.

Bildungswerk
St. Michael, Michelbach

Internationaler Frauennachmittag

Zum 2. Mal lädt das Bildungswerk St. Michael in Michelbach lebende Frauen aller Nationalitäten, Kulturkreise und Religionszugehörigkeiten zu einem internationalen Frauennachmittag ein. Der Nachmittag findet statt unter dem Motto „Frauen erzählen ...“: über ihr Leben, Familie, Hobbys, Erfahrungen, Kochen, ... Wir wollen uns austauschen und bei gegrillten Steaks, Würstchen und kühlen Getränken einen spannenden und fröhlichen Nachmittag verbringen. Grillgut und Getränke werden besorgt. Das Treffen im Pfarrgarten beim Kindergarten beginnt um 16 Uhr und endet ca. 19 Uhr. Über eine Spende zur Deckung der Kosten würden wir uns freuen. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis Sa., 25. Juni, bei Inge Schäfer, Telefon 2830, E-Mail inge.schäfer@email.de oder Ursula Kraft, Telefon 1254, E-Mail ursikraft@web.de

Kath. Pfarrgemeinde
St. Michael, Michelbach

Bergmesse am Neuen Berg

Einen besonderen Gottesdienst feiert die Pfarrgemeinde am So., 19. Juni, um 10 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Neuen Berg in Michelbach. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen. Anschließend ist ein kleiner Umtrunk in der schönen Natur geplant. Wie die letzten Jahre wird es auch dieses Jahr wieder einen Fahrdienst geben. Abfahrt Mühlwegplatz ca. 9.25 Uhr, an der Kirche dann ca. 9.40 Uhr. Wer selbst fährt, darf gerne andere Personen mitnehmen. Zudem wird gebeten, auf dem Hinweg über den Ebenestich und auf dem Rückweg über das Kirchköpfel zu fahren, so dass eine Einbahnregelung entsteht. Sollte es regnen wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden.

Seelsorgeeinheit
Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 18. Juni
16 Uhr Taufe von Kate-Sofie Dinter
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Familiengottesdienst
Montag, 20. Juni
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 21. Juni
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 17. Juni
10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**
10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe; anschl. eucharistische Anbetung
Samstag, 18. Juni
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 19. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntaggottesdienst der kroat. Gemeinde
Mittwoch, 22. Juni
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschl. Rosenkranzgebet
Donnerstag, 23. Juni
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 17. Juni
18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken
18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung
Samstag, 18. Juni
17 Uhr Beichtgelegenheit siehe St. Marien
Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Diakonenweihe von Jan Lipinski in St. Peter und Paul, Rheinmünster-Schwarzach - keine Messe in St. Laurentius
Montag, 20. Juni
10.30 Uhr Dankgottesdienst anlässlich der Diakonenweihe
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 21. Juni
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 22. Juni
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Bergmesse (auf dem neuen Merg - umrahmt vom Kirchenchor St. Michael)
Donnerstag, 23. Juni
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen", anschl. Umtrunk

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 17. Juni
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfr. Förderer
Samstag, 18. Juni
14 Uhr hl. Messe anlässlich der Trauung des Brautpaares Roman und Mariola Mink und Taufe von Eliah Karol Johannes Mink
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Sonntag, 19. Juni
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
12 Uhr Taufe von Noah Fischer
14 Uhr Taufe von Marlene Trinks
15 Uhr Andacht: Solidarisch Wir beten für Menschen, die es schwer haben, ihr Leben zu meistern.
17 Uhr Gebet mit Liedern aus Taizé
Dienstag, 21. Juni
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn

Mittwoch, 22. Juni
18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 17. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 18. Juni
18 Uhr Wort-Gottes-Feier, Rauental
18 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna Bischweier
Sonntag, 19. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
9 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst mitgestaltet von der KJG und der Gruppe "Nehemia", Oberndorf
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Dienstag, 21. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
Donnerstag, 23. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
18.30 Uhr Eucharistiefeier Gemeindehaus Saal oben, St. Anna, Bischweier

Pfarrbüro Oberweier
Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 17. Juni
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Juni
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe des Kindes Luca Krieg, Hörden
Montag, 20. Juni
15 Uhr Friedensrosenkranz
Dienstag, 21. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 19. Juni
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. Juni
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Samstag, 18. Juni
13.30 Uhr Trauung des Paares Matthias und Patricia Kaus und Taufen von Finja, Julika und Jakob Kaus Ottenau
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Juni
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 19. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Proben/Termine

Montag, 20. Juni
19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau; anschließend Hock
Dienstag, 21. Juni
18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers" in der Johanneskirche
Mittwoch, 22. Juni
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Markusgemeinde
Donnerstag, 23. Juni
19 Uhr Sitzung des Hauptausschusses in der Markusgemeinde

Kleidersammlung für Bethel

Die Markus- und Lukasgemeinde führen im Juni wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. In den Bodelschwinghschen Anstalten werden Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen betreut. Die Altkleidung wird nicht "geschreddert" (wie durch viele andere Sammler), sondern wird weiterverwendet! Gesammelt werden: Damenkleidung, Herrenkleidung und Kinderkleidung aller Art; Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Handtaschen, Plüschtiere sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle; Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein. Bitte nur noch tragbare Kleidungsstücke - jeweils gut in Säcke verpackt - keine Lumpen!

Abgabestellen
Markusgemeinde: von Mo., 27. bis Mi., 29. Juni, jeweils von 9 bis 12 Uhr Markusgemeinde, Amalienbergstraße 12
Lukasgemeinde: am Mi., 22. Juni, von 9 bis 12 Uhr, Fr., 24. Juni, von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Ev. Markusgemeinde

Minigottesdienst

Am So., 19. Juni sind alle Kinder von 1 bis 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten herzlich zum Gottesdienst um 11.30 Uhr in die Markuskirche eingeladen. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebet, Tanz und Spiel. Nicht nur die Kinder nehmen vielfältige Eindrücke mit nach Hause. An diesem Sonntag lernen wir die Bedeutungen des Wassers kennen und taufen die kleine Sophia Haßler.

Markus anders - Gottesdienst
Am So., 19. Juni, um 18 Uhr lädt die Markuskirche wieder zum Markus anders - Gottesdienst ein. "Wenn's brennt: Maßnahmen gegen das Ausbrennen": unter diesem Motto stehen Besinnung, Inszenierung, Impulse, Musik, Begegnung und ein Interview mit Alexander Fitterer, Freiwilliger bei der Feuerwehr. Die Sorge für sich selbst ist die entscheidende Lebenshaltung im Alltag, um Burnout entgegenzuwirken. Welche Form der Selbstsorge "passt", muss jeder selbst herausfinden und einüben. Im Anschluss herzliche Einladung ins Bistro.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 19. Juni
11.30 Uhr Minigottesdienst mit Taufe von Sophia Haßler, Pfrin. Lamm-Gielnik
18 Uhr Markus anders Gottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Donnerstag, 16. Juni
17 Uhr Taufunterricht für erwachsene Flüchtlinge (z. Zt. aus dem Iran)

Sonntag, 19. Juni
9 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. H.-G. Badelt)
Montag, 20. Juni
15 Uhr Krabbelgruppe
Dienstag, 21. Juni
18.30 Uhr Chorprobe der half past six singers
Mittwoch, 22. Juni
19 Uhr Tanzgruppe
Donnerstag, 23. Juni
17 Uhr Taufunterricht für erwachsene Flüchtlinge (z. Zt. aus dem Iran)
19 Uhr Frauenkreis: Altstadtführung Baden-Baden (Treffpunkt 18.30 Uhr am Parkplatz bei der Festhalle Bad Rotenfels)

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 16. Juni
17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desiree. Infos unter gdesi15@aol.com
Freitag, 17. Juni
17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippensunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net
17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desirée, Infos bei gdesi15@aol.com
Sonntag, 19. Juni
Kirche Ottenau:
10.30 Uhr Gottesdienst zum Diakoniesonntag, Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkirche Hörden:
9 Uhr Gottesdienst
zum Diakoniesonntag,
Pfrin. Kampschröer

Donnerstag, 23. Juni
17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desiree. Infos unter gdesi15@aol.com

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 17. Juni
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 19. Juni
9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dieter Becker
Montag, 20. Juni
15 Uhr Frauenkreis im Alten Rathaus, Gemeinderaum
Mittwoch, 22. Juni
Der Konfi-Unterricht in Neusatz entfällt
Mesnerin Fr. Lauf befindet sich noch bis Mo., 20. Juni, in Urlaub - die Vertretung hat Lilibeth Kull, Telefon 51949

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 16. Juni
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Jehova stützt die Kranken. Bibellesen: Psalm 38 - 44. Uns im Dienst verbessern.
19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Vorstellung des Musikvideos: 'Werde Jehovas Freund: Schau fest auf das Ziel' (jw.org unter Bibel & Praxis > Kinder
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach"; Das Fundament, auf das Joseph und Maria ihre Ehe stellten.
Sonntag, 19. Juni
10 Uhr öffentlicher Vortrag: Sei wählerich in deinem Umgang.
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Warum wir zusammenkommen sollten.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 19. Juni
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 17. Juni
14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)
Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270
Mittwoch, 22. Juni
19.30 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 6572180)
Donnerstag, 23. Juni
14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 18. Juni
12.30 Uhr
Sonntag, 19. Juni
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 22. Juni
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 23. Juni
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Schießleistungsgruppe Baden

Ergebnisse

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften des BDMP am Wochenende war die SLG Baden mit elf Schützen in Oberderdingen. Mit 19 Platzierungen unter den besten 10 Plätzen hat die SLG ihren hohen Leistungsstand eindrucksvoll nachgewiesen. Die Mannschaft um Alex Lucke, Georg Nimesheim, Curt Schweizer und Thomas Stößer wurde mit der Dienstpistole/Modern baden-württembergischer Meister und sicherte sich mit der Dienstpistole 1 den 2. Platz. Die 2. Mannschaft mit Hüseyin Ayaz, Petrit Jefkaj, Thomas Metz und Andreas Terhaag belegte Platz 5 und Platz 7. Dritter Landessieger in der Disziplin Pistole mit Anschlagschaft wurden Lutz Griesbach, Alex Lucke, Georg Nimesheim und Thomas Stößer. Ein Novum brachte die Disziplin Pistole/Offene Klasse. Hier belegte die SLG Baden die ersten 5 Plätze. Georg Nimesheim wurde wieder Landesmeister und sicherte sich weitere zwei 2. Plätze. Vizemeister wurde Curt Schweizer. Neuling Hüseyin Ayaz hatte mit dem dritten Rang einen sensationellen Einstand. Vierter wurde Alex Lucke und Andreas Terhaag schloss den Erfolgsreigen mit dem 5. Rang. Im Juli wartet nun auf den Verein das 3-tägige Landesverbandschießen mit allen Kurz- und Langwaffen-Disziplinen in Philippsburg.

SG Stern Gaggenau

Frauenlauf

Im Zuge des Festes "Gesundheit im Park" am Sonntag, 26. Juni, findet für alle laufbegeisterten Frauen, egal ob Einsteiger oder Lauferfahrene, der dritte Frauenlauf statt. Nicht die Zeit steht im Vordergrund, sondern das Mitmachen und Durchhalten (es gibt keine Zeitnahme). Die Strecke führt vom Kurpark Richtung Waldseebad und zurück. Es müssen 4,6 km und 82 hm bewältigt werden. Die genauen Details können der Homepage der SG Stern entnommen werden. Startschuss ist um 11 Uhr am Tretbecken im Kurpark. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal der Homepage (www.gaggenau.sgstern.de / Anmeldung). Es wird eine Startgebühr erhoben. (Nordic) Walkerinnen sind herzlich willkommen. Im Ziel warten Obst und Getränke auf die Siegerinnen. Am Mittwoch, 15. und 22. Juni findet ein gemeinsames Training auf der Strecke statt. Treffpunkt ist hierfür jeweils um 19 Uhr am Tretbecken.

Sparte Outdoor

Weitwanderung

Die Sparte Outdoor veranstaltet von So., 18. bis Sa., 24. Sept., eine Weitwanderung auf dem Moselsteig. Es sind 5 Tagesetappen mit teilweise bis 600 hm und 24 km zu bewältigen. Übernachtet wird in entsprechenden Gasthöfen am Etappenziel. Ein täglicher Gepäcktransfer ist organisiert. Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de) bei der Sparte Outdoor.

Sparte Triathlon

Mußbach-Triathlon

Am 5. Juni fand in Mußbach bei Neustadt an der Weinstraße der 25. Mußbach-Triathlon statt. Für mich war dies meine erste Olympische Disziplin. Geschwommen wurde im 50 Meter Becken in Neustadt in mehreren Startgruppen und ca. sieben Schwimmern pro Bahn, d.h. 30 Bahnen für die 1.500 Meter Strecke. Die Gruppe war aus unterschiedlichen Leistungsstärken zusammengestellt. Leider kann ich noch nicht so gut kraulen und hab dann alles (noch) Brust geschwommen, so dass eine Nettozeit von ca. 36:30 Min rauskam. Na ja, nun hatte ich fast die ganze Startgruppe vor mir. Die Wechselzone 1 war ok, darf aber in Zukunft auch noch schneller gehen. Dann gings auf die 42 km Radstrecke mit 480 Höhenmetern rauf bis fast an den Kalmit und weiter unten am Hambacher Schloss vorbei. Hoch ging es für mich gut und ich konnte überholen; abwärts bin ich die 5 km kurvige Strecke sehr defensiv und langsam gefahren, was mich sicher einiges an Zeit gekostet hat. Der Wechsel 2, welcher gut verlief, war nun in Mußbach am TV Gelände und mit einer ca. Radnettozeit von 1:40 h darf ich in Zukunft auch noch zulegen, aber ich war zufrieden. Überraschend lief es dann noch gut beim Laufen und ich konnte die 10 km (überwiegend flach mit Unterführung; aufgeteilt in zwei Runden mit je zwei Wendepunkten) noch in unter 46 min absolvieren. Alles in allem war ich nun 3:07:38 h unterwegs; das machte den 153. Gesamtplatz von 198 ins Ziel kommenden Männern. Interessant meine Einzeldisziplin-Platzierungen (swim 191.; bike 171.; run 72.).

Der Ausflug des Gesangvereins "Freundschaft" Gausbach mit dem Inklusionschor "Spaß inklusive" und der inklusiven Band der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal "Inkluba" zur Landesgartenschau nach Öhringen mit einem einstündigen Auftritt auf der Landesgartenschaubühne entpuppte sich als voller Erfolg. Foto: privat

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Damen 50 feiern 1. Saisonsieg

Am Freitag feierten die **Damen 50** einen verdienten 5:4-Auswärtssieg beim TC GW Baden-Baden. Im Einzel waren Gabi Meckler, Gudrun Fortenbacher und Van Traub erfolgreich. Die entscheidenden Punkte im Doppel holten Isolde Beck/ Gudrun Fortenbacher und Gabi Meckler/ Van Traub.

Über ihren 2. Saisonsieg durften sich die **Herren 50** am Samstag freuen. Durch einen ungefährdeten 9:0-Sieg beim TC Bühlertal festigte die Mannschaft den 1. Tabellenplatz. Siegreich waren Walter Bauer, Robert Gärtner, Manfred Lindner, Thomas Nedwed, Werner Denker und Klaus-Jürgen Meier. Die Doppel gewannen Robert Gärtner/Manfred Lindner, Bernd Theuerkauff/Thomas Nedwed und Klaus-Jürgen Meier/Nikolaos Georgoulis.

Die verletzungsgebeutelten **Herren 55** verloren gegen den TC Neckarelz unglücklich 4:5. Nach den Einzel stand es 3:3. Die zwei nötigen Siege im Doppel konnten leider nicht mehr geholt werden.

Weiter in der Erfolgsspur bleiben die **Herren 1** der TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau. Die Mannschaft konnte auch ihr zweites Saisonspiel souverän für sich entscheiden und gewann 9:0 gegen den TSV Jöhlingen. Im Einzel siegten Philipp Heger, Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Timo Bauer, Sebastian Hetz und Artur Kaliszewski. Im Doppel waren die Paarungen Philipp Heger/Sebastian Hetz, Dennis Wessling/Timo Bauer und Sebastian Seitz/Artur Kaliszewski erfolgreich.

Eine 2:7-Niederlage kassierten die **Herren 2** bei der 1. Mannschaft des TC Gernsbach. Die zwei Punkte holten die Doppelpaarungen Christian Senekovic/Frederic Hetz und David Döll/Vladimir Steimer. Ihren ersten Tabellenplatz verteidigte die Spielgemeinschaft der **Herren 30** durch einen ungefährdeten 8:1-Sieg beim TC RW Durmersheim. Die Einzel gewannen Pascal Galitschke, Andreas Rahner, Dominik Moser, Thorsten Kraft und Christian Gasperini. Die Doppel holten Frederik Hornung/Andreas Rahner, Pascal Galitschke/Thorsten Kraft und Dominik Moser/Christian Gasperini.

Die **Damen** eroberten durch eine tolle Mannschaftsleistung und einen verdienten 5:1-Sieg gegen den TC RW Durmersheim 2 die Tabellenführung in ihrer Gruppe und bleiben weiter ungeschlagen. Über die Siege im Einzel durften sich Christina Seitz, Sabrina Graber und

Anja Agrawal freuen. Für das Endergebnis sorgten die Doppel Christina Seitz/ Sabrina Graber und Anja Agrawal/Carolyn Schnepf.
Am Freitag ab 14 Uhr spielen die **Damen 50** zuhause gegen den SV Büchenbronn. Am Samstag spielen die **Herren 50** ebenfalls zuhause gegen den Rauentaler TC. Die **Herren 55** sind in Rastatt gegen den TC Müllheim im Einsatz. Am Sonntag stehen die Begegnungen der **Herren 1** beim TC Gondelsheim, die **Herren 2** beim SV Niederbühl und die Damen beim TC Rebland an. Zuhause spielen die **Herren 30** gegen die SV Karlsruhe-Beiertheim.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Ergebnisse

Beim zweiten Auswärtsspiel der **Damen 30-1** gegen die Post SG 05 Pforzheim stand es nach den Einzeln 5:1, die anschließenden Doppel konnten alle gewonnen werden - Endstand 8:1. Am So., 19. Juni, 11 Uhr, erstes Heimspiel gegen den TC Bretten.
Sehr erfolgreich starteten die **Damen 40** des TC Blau-Weiß in die Meisterschaftsrunde. Die erste Begegnung gegen den TC Würm konnte mit 9:0 gewonnen werden, wobei die Mannschaft an Position 5 von Ela Wallmeyer aus der 40-2-Mannschaft unterstützt wurde. Damit belegten die Damen 40 nach dem ersten Spieltag die Tabellenspitze der ersten Bezirksliga. Am zweiten Spieltag gewann man 7:2 gegen den TC Schöllbronn und konnte die Tabellenführung behaupten. Am Mittwoch um 14 Uhr spielen die Damen 40 daheim gegen den TC RW Muggensturm.
Nach dem Auftaktsieg der **Herren 40** war die Mannschaft vom VT Hagsfeld im zweiten Saisonspiel zu stark und besiegte die Jungsenioren deutlich mit 7:2. Zwei Matches konnten gewonnen werden - im Einzel von Thomas Reich und im Doppel von Thorsten Keil und Sascha Reißig.
Die **Herren 50** konnten im zweiten Saisonspiel in der Oberliga den zweiten Sieg erringen. Im Heimspiel gegen den TC Bad Schönborn gelang den Herren 50 ein umkämpfter 5:4-Erfolg. Nach Abschluss der Einzel stand es 3:3, so mussten die Doppel entscheiden. Während das erste Gaggenauer Doppel mit Müller/Luft souverän gewann, mussten Götz/Bierbrauer im dritten Doppel bis zum Einbruch der Dunkelheit kämpfen, um nach einem 0:7-Rückstand im Matchtiebreak schließlich mit 12:10 die Oberhand zu behalten. Am Samstag steht das 2. Heimspiel gegen die starke Mannschaft des TC Weinheim an.
Die Seniorenmannschaft **65-1** konnte die ersten beiden Spiele gegen TC BW Baden-Baden und TC Bühl mit jeweils 7:2 für sich entscheiden. Peter Krüger, Bernd Lämmel, Folker Hahn, Sigfried Gröll und Arnold Schuler haben bisher eine weiße Weste und gewannen ihre Matches klar. Michael Plocher, Hanspeter Seeger und Ernst Braunwarth haben durch ihre Erfolge vor allem im Doppel zu den guten Ergebnissen beigetragen. Horst Schneider sei gedankt, dass er im zweiten Spiel im Doppel ausgeholfen hat.
Auch in ihrem zweiten Spiel musste die neue Mannschaft **Herren 65-2** feststellen, dass sie in einer starken Liga angesiedelt ist, denn alle gegnerischen Spieler hatten deutlich höhere LKs. So gab es bei der TSG TV Pforzheim/TP Lehenbusch eine 0:6-Niederlage. Tröstlich, dass Richard Bösen und Paul Hildenbrand es in ihren Einzeln immerhin in den Satz-Tiebreak schafften. Beim ersten Saison-Heimspiel am kommenden Freitag hofft die Mannschaft auf die Wende.
Die **Herren 70-1** bleiben mit einem hart umkämpften 4:2-Sieg beim TC Weiher auf der Erfolgsstraße. Hanspeter Seeger und das Doppel Peter Krüger/ Robert Häfelein benötigten den Match-Tiebreak für ihren Sieg, Siegfried Groell und das Doppel Hanspeter Seeger / Siegfried Groell gewannen in zwei Sätzen. Peter Krüger und Robert Häfelein verloren ihre Einzel äußerst knapp. Beim nächsten Heimspiel gegen Königsbach soll die Serie in der 1. Bezirksliga ausgebaut werden.
Auch im ersten Heimspiel konnte die Mannschaft der **Herren 70-2** eine Niederlage nicht vermeiden, die mit 1:5 gegen die Mannschaft der TSG Büchenbronn/ PSG Pforzheim deutlich ausfiel. Erneut wurde der Ehrenpunkt durch Rüdiger Löbbecke erzielt. Es spielten Rüdiger Löbbecke, Karl-Heinz Hahn, Wolf Wiesemann und Rainer Walz.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Jahreshauptversammlung

Fußball-Zweitligist Karlsruher SC hat besondere Fans: Die „Murgtalsternchen", ein Club mit Menschen mit einem Handicap. Mitglieder und Freunde lädt die Vereinsspitze am Do., 30. Juni, 17.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung. Diese findet im Ristorante „Da Salva" in Bad Rotenfels statt.
Zum Dorfjubiläum in Bad Rotenfels haben die „Murgtalsternchen" Buttons gestaltet, diese werden in der Bäckerei Liedtke und im Restaurant „Marmaris" in Bad Rotenfels angeboten.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Jugend-Ergebnisse

Einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt in der Bezirksliga machten die **A-Junioren** und gewannen ihr Heimspiel gegen den SV Weitenung aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung absolut verdient mit 2:0. Beide Tore erzielte T. Buchholz in der zweiten Halbzeit.
Die **C-Junioren** des FV Bad Rotenfels haben ihr letztes Spiel gegen die SG Loffenau ungefährdet mit 3:1 gewonnen. Die Tore schossen Luca Wieser, Daniel Hornung und Tarik Kuka. Nun findet am Mittwoch das Bezirksliga Aufstiegsspiel gegen die punktgleiche Mannschaft der SG Gernsbach statt. Die D2 verabschiedete sich gegen den FV Muggensturm mit einem 2:10 in die Sommerpause.

Schützenverein Bad Rotenfels

Neue Ortskönigin und neuer Ortskönig gekürt

Das 2-tägige Schützenfest wurde am Samstagabend mit der Band „Cabanossi" eröffnet. Für die schießfreudige Bevölkerung stand wie gewohnt der Sonntag im Mittelpunkt. Hier wurden die Stadtmeisterschaften im Bogenschießen ausgetragen, der/die neue Ortskönig/-in im Schießen gesucht, und das Mannschaftschießen und Preisschießen im Luftgewehr wurde ausgetragen. Die Siegerehrung wurde von den Vorständen Torsten Höink und Gabriele Binz durchgeführt, hierbei wurden die Ehrungen vom Harmonikaspielring musikalisch umrahmt. Am Sonntag haben 19 Herren-, 9 Damen-, 4 Jugend- und 20 Bogenmannschaften geschossen. Bei den Einzelschützen haben 292 Personen zu der Waffe gegriffen. Bei den Herren belegten der Harmonika-Spielring I (Andreas Unser, Alexander Frey, Jan-Claude Gaudin) den 1. Platz, Zweiter wurde „Gaißstatt-Geisen" I (Roland Jülg, Thomas Rieger, Thomas Ermantraut) und 3. Platz ging an den RMSV 1 (Micheal Schmitt, Jörg Jüngling, Vojko Voncina).
Bei den Damen wurde 1. die „CDU-Flintenweiber" (Regina Hartmann, Anne Schmitt, Erika Herhalt), 2. wurden die Quellengeister II (Angelika Fitterer, Renate Bachyn, Patrizia Kaus), der 3. Platz ging an die Quellengeister I (Charlotte Thomä, Nadja Förderer, Marta Scherer). Bei den Jugendlichen ging der 1. Platz an die Jugend des TBR-Handball-D-Jugend (Elijah Plese, Leon Schlindwein, Nico Schlindwein). 2. wurde die Jugendkapelle des Musikver-

eins Bad Rotenfels (Julia Iffländer, Antonia Iffländer, Canan Celik). Der 3. Platz ging an HSR-Jugend (Lena-Marie Gaudin, Jaquelin Scharer, Laura-Sophie Gaudin). Bei den Stadtmeisterschaften der Bogenschützen, welche durch Hartmut Stich, 2. Vorsitzender des Sportausschusses, persönlich ausgezeichnet wurden, ging der 1. Rang und somit Stadtmeister 2016 an die Mannschaft B hoch 3 (Thomas Blizil, Sebastian Blizil, Isabel Blizil). Der 2. Rang ging an „Moorhuhnjäger (Peter Nebenführ, Nils Nebenführ, Herbert Laufenburger). Der 3. Rang ging an den TB Gaggenau (Kai Heberle, Katharina Helmstetter, Andeas Krempel). Bei dem Preisschießen in der Kategorie Luftgewehr Jugend ging der 1. Platz an Lena-Marie Gaudin, 2. wurde Jacqueline Scharer und 3. wurde Till Ramin. Bei den Erwachsenen ging der 1. Platz an Marta Scherer, 2. wurde Michael Spaskovski und 3. wurde Gert Stickel. Mit Spannung wurde das Ergebnis des neuen Ortskönigs und Ortskönigin erwartet. Hier wurde neuer Ortskönig Thomas Ermanntraut, erster Ritter wurde Jean-Claude Gaudin und zweiter Ritter wurde Patrick Klein. Neue Ortskönigin wurde Nadja Förderer. Ihr zur Seite stehen als erste Prinzessin, auch sie das dritte Jahr in Folge, Christiane Gerstner und als zweite Prinzessin Renate Bachyn.

FV Hörden

Sommerfest auf der Essel

Vom Fr., 24. bis Sa., 25. Juni, veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein 2-tägiges Sommerfest, in diesem Jahr wieder am Esselstadion. Eröffnet wird das Sommerfest am Freitag um 18.30 Uhr mit einem Elfmeterschießen, dem „HATZ-Elfer-Cup“ der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.o.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus sechs Teilnehmern, einem Torhüter und fünf Schützen. Alternativ kann auch mit vier Schützen angetreten werden, d.h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. WICHTIG: Es müssen fünf verschiedene Schützen pro Spiel sein.

Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen per E-Mail: 11erTurnierFVH@web.de mit Angabe von Teamnamen, einen Team-Captain und einer Telefonnummer bis So., 19. Juni.

Den bestplatzierten Gruppen winken wieder diverse Preise. Nach der Siegerehrung sorgt noch ein DJ für beste Partystimmung. Der Eintritt am Freitagabend ist frei.

Am Samstag gibt es für die Gäste die Möglichkeit, auf der Großbildleinwand live die drei Spiele (Achtelfinale) der EM in Frankreich zu schauen. Beginn: 14.30 Uhr. An allen zwei Festtagen wird wieder für das leibliche Wohl der Festbesucher in altbewährter Art und Weise gesorgt sein. Ferner gibt es neben einem Pils- und Weizenbierstadl einen Weinstand mit badischen Weinen. Auch werden wieder spezielle Sommergetränke angeboten.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Naturrasen wird umgesetzt

Die Projektgruppe um Michael Schmitt, Daniel Herm, Johannes Höfflin und Reiner Rieger hatte in den vergangenen Monaten ein umfangreiches Konzept erarbeitet bzw. mit den Verantwortlichen der Stadt Gaggenau um Bürgermeister Michael Pfeiffer abgestimmt. Schwerpunkte hierbei waren Projektbeschreibung, Zeitplan, Aufgaben, Platzplanung, Angebote, Zuschüsse, Finanzierung und Referenzen. Das Projektteam hat sich anfänglich in vielen Sitzungen und Gesprächen mit den unterschiedlichen Alternativen zu einem Tennen-Platz beschäftigt und sich eingehend informiert. Bei der zurückliegenden öffentlichen Gemeinderatssitzung am 6. Juni 2016 wurde das Engagement des Vereines hierzu um den Vorsitzenden Reiner Rieger von allen Fraktionen gelobt und letztendlich einstimmig als Zuschussprojekt befürwortet.

Unterstützung zur Umgestaltung

Der Sportverein Michelbach freut sich auf ihre Patenschaft der Naturrasenfläche. Mit dem symbolischen Kauf einzelner Flächen unterstützen sie den SVM mit einer Spende bei der Finanzierung seines Eigenanteils am Gesamtprojekt! Als Pate einer Naturrasenfläche wird Ihr Name hier auf unserer Internetseite sowie anschließend auf unserer großen Sponsoren-Spielfeldtafel in unserer XXL-Sportgaststätte veröffentlicht. Ab einer einmaligen Patenschaft im Wert von 50 Euro stellen wir Ihnen auf Wunsch eine schriftliche Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung aus.

Schachclub Ottenau

Erfolgreich beim Schachturnier in Kuppenheim

Gleich drei Ottenauer Jugendliche schafften es beim diesjährigen Schachturnier "Sparkassen Cup" aufs Siegertreppchen. Bei dem am Samstag in der Wörtelhalle in Kuppenheim ausgetragenen Jugend-Schachturnier wurde Dominik Schmitt Dritter in der Jugend U8 und das trotz erster Turnierteilnahme. Bei der Jugend U16 erreichte Kevin Steiner den zweiten und Carl Bodmann den dritten Patz.

Turniererfahrung sammeln konnten die anderen Ottenauer jugendlichen Teilnehmer Daniel Schmitt, Alexander Schonert, Julian Riedinger und Andreas Nicolau.

Jahreshauptversammlung

Der Schachclub macht auf seine Jahreshauptversammlung mit anschließender Spielerversammlung aufmerksam, die am Sa., 18. Juni, um 19 Uhr im Bürger-

Ottenauer Nachwuchs feiert Erfolge: v.l.: Julian Riedinger, Dominik Schmitt, Kevin Steiner, Daniel Schmitt, Andreas Nicolau, Alexander Schonert und Carl Bodmann. Foto: privat

saal des Alten Rathauses in Ottenau beginnt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Rechenschaftsberichten auch Wahlen.

Vereinsausflug
Am Sa., 16. Juli, findet der Vereinsausflug statt. Ziel ist in diesem Jahr Colmar. Wer sich noch anmelden möchte, sollte dies zeitnah tun. Weitere Informationen gibt es bei den Vorstandsmitgliedern.

Schützenverein Ottenau

Gut besuchtes Schützenfest

Das diesjährige Schützenfest mit Fassbiertrophy stand dieses Jahr unter dem Motto „Alles was Italien zu bieten hat".
Die Festeröffnung und die Begrüßung der Jubilare und Ehrenmitglieder fand durch unseren Oberschützenmeister Paul Buchwald, dem Bürgermeister der Stadt Gaggenau Michael Pfeiffer und dem Kreisschützenmeister Wolfgang Schwall statt.
Zum Festauftakt wurde am Samstag ab 14 Uhr eine Festscheibe zum 50. Wiedergründungsjahr ausgeschossen. Diese Festscheibe wurde von unserem Schützenbruder Mario Tenzer in über 40 Stunden liebevoller Arbeit gemalt. Die Festscheibe wurde unter den diesjährigen Jubilaren und den Ehrenmitgliedern des Schützenvereins mit dem Kleinkalibergewehr heiß umkämpft. Der Sieg unter den altgedienten Schützen ging an unser Ehrenmitglied Manfred Schermer.
Am Samstagabend wurde es richtig italienisch im Festzelt. Neben kulinarischen Spezialitäten durften natürlich auch die Live-Musik und der Gesang nicht fehlen.
Beim Kampf um den „tanzenden Schinken" nahmen trotz der widrigen Wetterverhältnisse am Sonntag Schützinnen und Schützen teil. Geschossen wurde auf eine Distanz von ca. 15 Meter mit dem Bogen auf einen pendelnden Schinken. Mit einem zielsicheren Schuss konnte Francesco Cannistraro den Schinken sein Eigen nennen.
Ebenso fand die Fassbiertrophy statt, es waren 17 Mannschaften am Start. Den 1. Platz mit 293 Ringen belegten die Mannschaft der „Schelte 1" mit den Schützinnen Sylvia Keppler, Steffi Rutkalneit und Celina Acri. Den 2. Platz mit 272 Ringen belegte die Mannschaft „Musikverein Ottenau 2" die Mannschaft bestand aus den Schützen Heinrich Fritz, Marcel Merkel und Michael Heck. Den 3. Platz mit 271 Ringen erkämpfte sich die Mannschaft der „Rätsche-Mädle" mit den Schützinnen Philine Hahn, Noreen Hahn und Jutta Merkel. Die Plätze eins bis drei wurden mit 50, 30 und 10 Litern Fassbier belohnt, die Mannschaften der restlichen Plätze erhielten jeweils 5 Liter Fassbier.
Näheres erfahren Sie auch auf unserer Homepage „www.schützenverein-ottenau.de".

Übergabe der Festscheibe beim Schützenverein Ottenau. *Foto: privat*

SV Ottenau, Abt. Fußball

Ottenau gelingt Landesligaaufstieg

FV Rammersweier - SpVgg Ottenau 2:0 (2:0). Die Hypothek aus dem Vorspiel, als der FV Rammersweier im ersten Relegationsspiel im Murgstadion der SpVgg Ottenau verdient mit 2:0 unterlegen war, war für den FV Rammersweier nicht gerade die beste Ausgangsposition für das entscheidende Rückspiel auf dem Rittacker in Rammersweier. Vor 850 Zuschauern machten die Einheimischen mächtig Druck und wollten mit aller Macht möglichst schnell eine Führung erzielen. Aber das Abwehrbollwerk der Sportvereinigung um Torhüter Glaser lies sich an diesem Nachmittag zum sechsten Mal in Folge nicht knacken. Die Einheimischen hatten zwar 80 Prozent Ballbesitz, aber am 16 Meterraum war Schluss. Eine einzige hundertprozentige Torchance in der ersten Halbzeit war einfach zu wenig und Torhüter Glaser war in diesem Augenblick voll auf der Höhe und fischte den Ball aus dem unteren Toreck heraus. Im Gegensatz zum Vorspiel konnte die Sportvereinigung aber keine Konter setzen, da fehlte einfach ein klarer Spielaufbau. Zu leichtfertig hat man hierbei den Ball wieder verloren. So konnte die Sportvereinigung keine einzige Torchance in der ersten Halbzeit erarbeiten.
Im zweiten Spielabschnitt machten die Rammersweierer noch mehr Druck, aber da erarbeitete sich die Sportvereinigung einige Konterchancen. Leider konnten diese durch Florian Hornung und Sandro Cuttica nicht zum entscheidenden Treffer genutzt werden. So musste die große SVO-Anhängerschaft bis zur Schlussminute mit zittern. Allen war aber spätestens nach dem gehaltenen Elfmeter von Dirk Glaser in der 86. Minute klar, dass der Aufstieg perfekt war. Als der gut leitende Schiedsrichter das Spiel abpfiff kannte der Jubel im Spvgg-Lager keinen Grenzen mehr.

Die Sportvereinigung Ottenau schafft den Aufstieg in die Landesliga. *Foto. privat*

Sportvereinigung Ottenau, Abteilung Seniorensportgruppe

85 Jahre und immer noch aktiv

Fast alle Jedermänner der Seniorensportgruppe der SpVgg waren vertreten, um ihren Co-Trainer zu seinem 85. Geburtstag zu gratulieren. Heinz Rudolph ist immer noch fit wie ein Turnschuh, so drückte es der 2. Vorsitzende Paul Rodenfels treffend aus. Er ist der älteste aktive Sportler des Vereins. Sportkamerad Rudolph hatte schon das Bundesverdienstkreuz für sein Engagement mit Strafgefangenen erhalten, er ist aus dem Kreis der Jedermänner nicht wegzudenken, versichern seine Freunde.

Paul Rodenfels und der 85-jährige Heinz Rudolph. *Foto: privat*

Turnverein Sulzbach

Tischfußball-Meisterschaften

Am Sa., 25. und So., 26. Juni, finden die diesjährigen Internationalen Baden-Württembergischen Tischfußball-Meisterschaften statt, die bereits zum 14. Mal in der beschaulichen Turnhalle des TV Sulzbach ausgespielt werden. Auch dieses Jahr werden Spieler aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich, der Schweiz und Frankreich mit viel Vorfreude erwartet. Turnierbeginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr. Die Spiele werden bis spät in die Nacht ausgetragen, sodass am Ende wieder die besten Tischfußballer/-innen in 14 Disziplinen feststehen. Zum Mitspielen ist jeder berechtigt, der eine Vereinsmitgliedschaft der Tischfußballvereinigung Players4Players besitzt. Diese Mitgliedschaft kann auch direkt vor Ort beantragt werden. Zuschauer und Interessierte sind herzlich eingeladen, den Partien vor Ort zu folgen. Der Eintritt ist kostenlos. Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Art und Weise der TV Sulzbach. Weitere Informationen gibt es unter www.players4players.de und tischfussball.de

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Rezepte zur Spargelzeit: Erdbeer-Rhabarber-Tiramisu

Koch/Köchin: Sandra Stauder, Mainz

Einkaufsliste:
750 g Rhabarber
80 g Zucker
2 Pck. Vanillezucker
TL Zimt
400 g Quark
300 g Joghurt
10 cl Amarettolikör
600 g Erdbeeren
12 - 18 Löffelbiskuits, sodass die Schale ganz damit ausgelegt ist
1 EL Kakao

Zubereitung:
Den Rhabarber putzen, in Stücke schneiden und mit 60 g Zucker, dem Vanillezucker und dem Zimt 15 Minuten auf kleiner Flamme weich dünsten. Danach abkühlen lassen.
Quark, Joghurt, Amarettolikör und den restlichen Zucker zu einer cremigen Masse verrühren. Die Erdbeeren in dicke Scheiben schneiden. Eine Auflaufform (24 x 28 cm) mit den Löffelbiskuits auslegen. Erst die Erdbeerscheiben, dann das Rhabarberkompott und dann die Creme einfüllen.
Zwei Stunden im Kühlschrank kalt stellen. Vor dem Servieren mit etwas Kakao bestäuben.
Tipp: Wer keinen Rhabarber mag, kann auch Apfelmus oder Apfel-Aprikosenmus verwenden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Der Rhabarber

Mein Name:
Rhabarber, lat. Rheum rhabarbarum

In anderen Ländern heiße ich:
rhubarbe (F), rabárbero (I)

Meine Heimat ist:
das Himalaya-Gebirge. Zunächst reiste ich im 16. Jahrhundert nach Russland, um dann im 18. Jahrhundert auch im westlichen Europa angebaut zu werden. In Deutschland werde ich seit 1848 angebaut.

Mein Familienstamm:
Ich bin ein Knöterichgewächs und mit dem Sauerampfer verwandt.

Besondere Merkmale:
Eigentlich zählt man mich zu den Gemüsen, aber meistens werde ich als Obst verwendet, ich kann nämlich sehr süß sein. Aufgepasst aber bei der Ernte, denn nicht alles von mir sollte gegessen werden: Meine Blätter sind giftig und müssen deshalb abgeschnitten werden. Auch meine Stängel sind nicht harmlos, denn im rohen Zustand enthalte ich sehr viel Oxalsäure. Dann kann ich Magen-Darm-Probleme verursachen. Deshalb schält und kocht mich zuerst.

So groß kann ich werden:
Mein Stiel schafft es auf bis zu 70 Zentimeter.

Färbung:
Mich gibt es in Rot und Grün. Als rotes Früchtchen bin ich milder und bekömmlicher, als grünes eher sauer.

Meine Vorlieben:
Ich gedeihe besonders gut in tiefgründigen Böden, die ausreichend Feuchtigkeit aufnehmen. Ich brauche nämlich ganz schön viel Wasser. Außerdem bin ich ein Sonnenanbeter. Ansonsten bin ich ein sehr pflegeleichtes Gewächs.

Was ich gar nicht mag:
Wurzelunkräuter haben in meinem Boden nichts verloren.

Dann bin ich reif:
von April bis Ende Juni. Aber aufgepasst - nach dem 24. Juni solltet ihr mich nicht mehr ernten.

Das kann man aus mir machen:
zu Kompott oder Eis verarbeiten, einen leckeren Kuchenbelag zaubern oder sogar zu Saft pressen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

AndreyShtanko/iStock/Thinkstock